



www.regional-magazin.at

40 Jahre



Bei einem
Einkauf
von € 50,-

-20%

Bei einem
Einkauf
von € 30,-

-10%

Guschlbauer

Der Schaumrollenkönig

großer Werksverkauf

...unserer
bekanntesten
Süßwaren!



SCHAUMROLLEN Wochen

JUBILÄUMSANGEBOTE



Schlagrollen

10+1
GRATIS

Butter-Blätterteig
Schaumrollen

11+1
GRATIS

Schaumrollen
getunkt und gezuckert

7+1
GRATIS



MEHL
aus Österreich



BUTTER
aus Österreich



ZUCKER
aus Österreich



EIER
aus Österreich



Inn-Donau Hausruck
Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region

Exklusiv-Interview mit
Dr. Frauke Petry
 Seite 11
WKO Grieskirchen
 unterwegs in Sachen Wirtschaft
 Seite 12 & 32
Saturn Management bietet ein
 Rundum-Hochzeitservice
 Seite 27
Regional-Magazin Stellenmarkt
 Finden Sie den passenden Job
 Seite 33-36

Schlagerfreunde aufgepasst | 18. Juni 2022 im Peuerbacher Melodium
„Sommernachtsträume des Schlagers“
PEUERBACH | Erstmals im kommenden Sommer können Schlagerfans 16 TV-bekannte Stars live erleben. Unter anderem mit dabei ist Silvio Samoni, der sympathische Sänger vom Wörthersee, der Sie mit seiner einzigartigen Stimme verzaubern wird. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Eintrittskarten für diesen stimmungsvollen Sommernachts-Event.
www.schlagerklub.at Mehr auf Seite 17.

Karten erhältlich bei der HOTLINE 0676/3491100

www.regional-magazin.at

LANDMASCHINEN KAUFMANN
 Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at

Gartensaison eröffnet

Ihr Rasentraktor wartet bereits auf Sie!

Cub Cadet

„Würststand Klassiker“

KALLHAM | In der RM-Serie „Würststand Klassiker mit Qualität“ nehmen wir diesmal „Imbiss Klaus“ an der B 137 in Kallham unter die Lupe. Die Qualität konnte uns überzeugen, dies wurde auch von den Stammgästen bestätigt. **Mehr auf Seite 8.**

Entspannung im Relax-Resort Miramar Sonnentage im Heilklima der Kvarner Bucht

...mehr auf Seite 6

Jubiläums-Hausmesse

12. & 13. März 2022 9 - 18 Uhr

20 Jahre Ofenstudio Mayr

Messepreise und Aktionsmodelle bis - 20 %

OFENSTUDIO
 Lust auf Wärme **MAYR**

Uttenthal 21 4731 Prambachkirchen www.ofenstudio-mayr.at

Alles für Ihre Traumhochzeit

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne

0676 1 34 91 100

SATURN MANAGEMENT

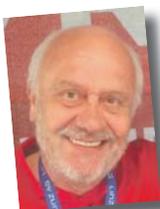
Tanzmusikgruppen - Musik für den Gottesdienst - Hochzeitslimousinen & Kutschen
 Videofilmer - Kinderspielprogramme - Showeinlagen - Hochzeitsdrucksorten - uvm.

ZUSAMMEN HELFEN

GRIESKIRCHEN | Die jüngsten Ereignisse in der Ukraine bewegen auch die Menschen in unserem Land. Die Junge ÖVP Grieskirchen hat daher die Initiative „Zusammen Helfen“ ins Leben gerufen und sammelt Sachspenden von dringend benötigten Hilfsgütern, welche dann ins Krisengebiet gebracht werden.
Nähere Details hierzu finden Sie auf Seite 14 dieser RM-Ausgabe.

Bankys Gedanken heute als Bankys Antworten...

Da hat doch ein Weidmann dem alten Wolf per Leserbrief eine auf den Pelz gebrannt. Für ein Zweigerl im Maul reichte es aber nicht, vielmehr antwortet Banky...



Wolfgang Bankowsky ist gebürtiger Peuerbacher und hat zusammen mit Herausgeber Elmar Rieger das REGIONAL-MAGAZIN vor 17 Jahren aus der Taufe gehoben.

Liebe Leute!

Der Altbürgermeister einer Gemeinde mit hoher Lebensqualität im nördlichen Hausruckviertel, Pädagoge in Ruhe und leidenschaftlicher Weidmann hat „Bankys Gedanken“ der letzten Ausgabe aufs Korn genommen. Eingangs seines Leserbriefes formulierte er „ins Schwarze“: „Gratiszeitungen sind in erster Linie dazu da, für verschiedene Unternehmen Werbeeinschaltungen zu verbreiten. Die Qualität der verschiedenen, meist nicht recherchierten Artikel, ist zumeist eine sehr geringe.“

Um die Meinung des Leserbriefschreibers (kurz LBS) zu bestätigen, verzichte ich daher hier auf meine Gedanken zu den tragischen Kriegereignissen in der Ukraine. Ich überlasse sie den der Qualitätseinschätzung des Briefschreibers entsprechenden Medien, um hier ohne Umschweife auf dessen Einschätzung der Gratiszeitungen zu antworten: Vor 20 Jahren wurde Ihre Meinung, werter LBS, in Unternehmen und Parteien in Seminaren verbreitet, Anzeigenverkäufer nicht selten als „Keiler“ angesehen und abgewimmelt. Das Regional-Magazin wurde damals - vor exakt 17 Jahren - gegründet und erhält bis heute keinen Cent Presseförderung. Mittlerweile würdigen Medienexperten doch die Regionalität und Nähe der Gratisblätter zum Leser als „wertvolle Ressource“ für die Inserenten. Wie zu deren Bestätigung wurden wir beim letzten Landtagswahlkampf 2021 mit Wahlinseraten betraut und geben auch gerne zu, dass wir ohne diese Einschaltungen – vor allem von der ÖVP und FPÖ – die Corona-Krise kaum gemeistert hätten. Herzlichen Dank dafür!

Wir erhalten viele unserer Informationen direkt aus Gemeindestuben der Bezirke GR, EF und SD, viele AmtsleiterInnen sind diesbezüglich sehr engagiert, viele BürgermeisterInnen auch. Der Landespressdienst versorgt uns mit Themen der

Ressorts der Landesregierung. Von regionalen über wirtschaftsnahe Themen bis zum regionalen Sport sind wir monatlich redaktionell aktiv. Mehrere Seiten Personalinserate in unseren Ausgaben zeigen, dass Top-Unternehmen regional über unser Verteilgebiet in 88 Gemeinden ihre Mitarbeiter suchen, damit diesen lange Pendlerwege erspart bleiben.

Im Leserbrief steht weiters: „Ich stolperte über „Bankys Gedanken“. Und dieser Artikel bestätigt so richtig meine Meinung, was die Qualität der Artikel in den diversen Gratiszeitungen betrifft: Banky gibt zwar zu, nicht in die Zukunft sehen zu können, gleichzeitig wirft er aber Politikern und Experten vor, falsche Entscheidungen getroffen zu haben. Im Nachhinein weiß sogar Banky alles besser.“

Lieber LBS! Ist die Qualität meiner Gedanken vielleicht schlecht, weil sie nicht Ihrer Meinung entspricht? Das Hin und Her der Corona-Verordnungen versetzte meine Gedanken in Wallung und entgegen der politischen Verordnungen sehe ich noch immer kein Licht an „Basti's“ 'Ende des Tunnels.' Der Leserbrief erinnert mich auch an unsere ersten zwei Ausgaben vor 17 Jahren. Wir hießen damals „Regional-Magazin Hausruck Nord“. Unser Bericht über mögliche Fusionen und deren Vorteile für die Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen oder Neukirchen am Walde und Eschenau brachte die Stimmung in den Gemeindestuben zum Brodeln. Die Bürgermeister des Bezirkes GR entzogen dem Regional-Magazin den Titel „RM Hausruck Nord“, obwohl uns damals der Neukirchner Bürgermeister und Leader-Chef erlaubt hatte, diesen Titel zu führen. Ein Vize aus Ihren Reihen beschimpfte mich vor Zeugen als roten 'Fetzen...' (dem Rapid-Fan hab ich das lächelnd verziehen...).

Seit Heft 3 heißen wir "RM Inn-Donau-Hausruck", doch die Zeit blieb nicht stehen, denn zehn Jahre später wurden Peuerbach und Bruck-Waasen sogar fusioniert. P.S.: Danke für das Ausbessern der Beistrichfehler. Sie waren meiner Schlampigkeit in Eile geschuldet. Und: Ich bin längst aus der Partei ausgetreten, deren Protagonisten jemand Bekannter aus Ihren Reihen „Gsindl“ bezeichnet haben soll. Das kommt mir bekannt vor... Freundlichst Ihr Banky

Wallern a.d.Tr. besucht Pressig im Frankenwald Besuch der Partnergemeinde

WALLERN/Tr. | Um die seit 38 Jahren bestehende Partnerschaft und die vielen Freundschaften der letzten Jahrzehnte zwischen den beiden Marktgemeinden Pressig im Frankenwald und Wallern a.d.Tr. auch weiterhin aufrecht zu erhalten, hat die Gemeinde Wallern a.d.Tr. kürzlich eine kleine Abordnung ihrer Partnergemeinde Pressig besucht.

Ein lustiger Golfabend bei der Indoorgolfanlage im Hotel Wallern und ein Besuch im Zoo Schmiding sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Aber auch der Rundgang durch die neue Volksschule samt Bibliothek, welche unsere Freunde aus Pressig besonders begeisterte und die Besichtigung des neuen Katastrophenschutzfahrzeuges WLF K-1 im Feuerwehrhaus haben unsere Gäste sehr beeindruckt. Abgerundet wurde das Programm am Sonntag mit einem Besuch der Sonntagsmesse in der kath. Pfarrkirche und einer Besichtigung des Heimatmuseums,

wo uns Frau Gerlinde Moser einen Einblick in die langjährigen Traditionen der Marktgemeinde Wallern gab. „Es ist schön, sich auch über die Landesgrenzen hinaus austauschen zu können und die über Jahrzehnte aufgebauten Freundschaften weiter zu pflegen“, waren sich die beiden Bürgermeister Richtsteiger und Heinlein einig.



Frauen gründen mehr Unternehmen als Männer Unternehmerinnen am Vormarsch

EFERDING | **Frau in der Wirtschaft Eferding und Grieskirchen will Beitrag von Unternehmerinnen zur regionalen Wertschöpfung unterstreichen.**

Oberösterreichs Unternehmerinnen sind auf dem Vormarsch. 2021 lag der Frauenanteil bei den Neugründungen bei 51 Prozent. „Im Netzwerk von Frau in der Wirtschaft ermutigen wir Frauen, ihre Leistungen mehr nach außen zu tragen und zeigen ihnen, dass sie auf ihren unternehmerischen Erfolg stolz sein können. Oft ist der Bevölkerung nicht bewusst, wie viele Unternehmerinnen es eigentlich gibt und wie wirtschaftlich stark unsere selbständigen Frauen aufgestellt sind – dabei kurbeln alleine im Bezirk Eferding über 695 Unternehmerinnen, und im Bezirk Grieskirchen über 1243 Unternehmerinnen unseren Wirtschaftskreislauf an“, erklärt Renate Ozlberger, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Eferding.

Die Coronakrise hat der Wirtschaft stark zugesetzt. Aber sie hat auch gezeigt, dass Unternehmerinnen flexibel agieren und sich schnell neuen Herausforderungen stellen. „Gerade die weibliche Wirtschaft beeindruckt mit Zuversicht und Tatkraft. Viele, die von der Krise betroffen sind, sehen ihre Chancen in einer Umorientierung oder Neuausrichtung, in neuen Ideen sowie in der Digitalisierung“, sagen Renate Ozlberger und Helga Schörgendorfer. Um Unternehmerinnen auch weiterhin zu unterstützen, steht ein breites Angebot von Frau in der Wirtschaft zur Verfügung, das neben Beratung vor allem auf das starke Unternehmerinnen-Netzwerk setzt und Kooperation und Erfahrungsaustausch fördert.

Weitere Infos unter:
www.unternehmerin.at

Bezirks ÖVP stellt kommunale Verbände vor

GRIESKIRCHEN | Gleich sieben ÖVP Politikerinnen und Politiker aus dem Bezirk Grieskirchen und der Bezirkshauptmann des 33 Gemeinden Bezirks, säumten am 4. März im Gasthaus Zweimüller bei einer Pressekonferenz das Podium. Nach aktuellen Informationen durch Pöttings Bürgermeister und Bürgermeistersprecher LAbg. Peter Oberlehner, Landtagspräsident Max Hiegelsberger, Nationalrat Laurenz Pöttinger, Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner und Natternbachs neuer Bürgermeisterin Nadine Humberger folgt ein sehr interessanter Part: Die Vorstellung von kommunalen Verbänden im Hausruckviertel.

Die Eckdaten des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen präsentiert mit Bezirkshauptmann Christoph Schweitzerer der Obmann. Etwa, dass der SHV mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, oder dass es vier Bezirksalten- und Pflegeheime in Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Kallham gibt. Auftrag ist die Sicherstellung der sozialen Versorgung



v.l.: Konrad Binder, Maria Pachner, Peter Oberlehner, Hannes Humer, Max Hiegelsberger, Christoph Schweitzerer, Nadine Humberger, Laurenz Pöttinger (Foto: ÖVP Grieskirchen)

und Abdeckung der Grundbedürfnisse nach dem OÖ Sozialhilfegesetz und OÖ Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie die Erstellung, Umsetzung und Evaluierung des regionalen Sozialplanes.

Dass der Dachverband in Sachen Bezirksabfallverband Grieskirchen der OÖ Landesabfallverband mit dazu gehörenden 15 Bezirksabfallverbänden (BAV), den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr das Landesabfallverwertungsunternehmen ist und zu den Aufgaben des BAV u.a. die Sammlung und

Verwertung der Altstoffe, Problemstoffe und sperrigen Abfälle, Verwertung der biogenen Abfälle, aber auch Beratung zur Abfallvermeidung genauso wie Bewusstseinsbildung gehören, erklärt mit Eschenaus Bürgermeister Hannes Humer, der Obmann des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen.

„Im ländlichen Raum ist vor allem auch die Straßeninfrastruktur ein wesentlicher Bestandteil der Bemühungen der öffentlichen Hand. Insbesondere die Aufschließung landwirtschaftlicher Be-

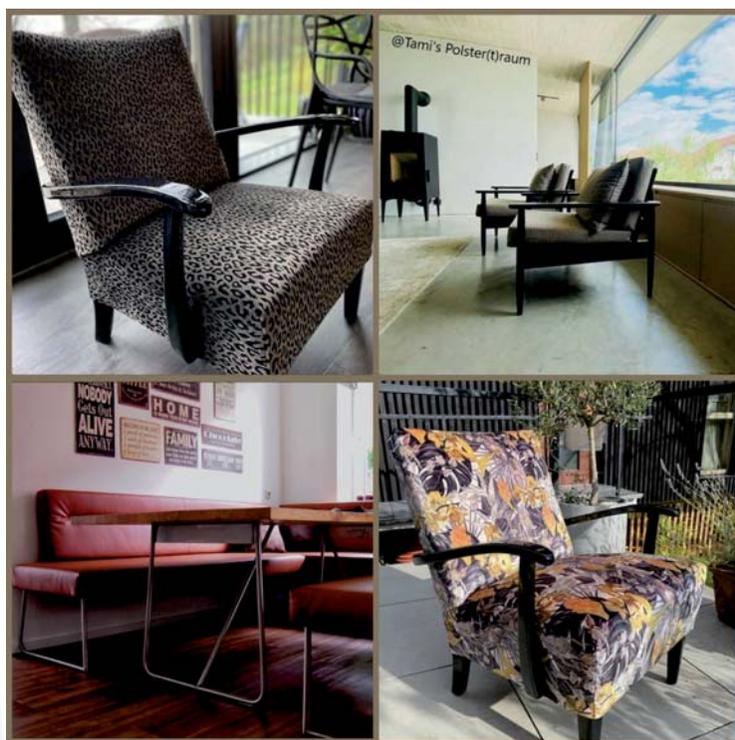
triebe ist für Gemeinden oft aus technischer und finanzieller Hinsicht schwer zu bewerkstelligen. Über die Güterwegeverbände wird eine Umsetzung nach dem Stand der Technik garantiert und die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ hilft uns, auch größere Bauvorhaben zeitgerecht und in entsprechender Qualität abzuwickeln“, berichtet Konrad Binder, der Bürgermeister von Haag/Hr. und Obmann des Wegeerhaltungsverbandes Hausruckviertel, der 2007 gegründet wurde und dem 64 Gemeinden, alle 33 aus dem Bezirk Grieskirchen und Teile von Eferding und Wels Land angehören und der ein Straßennetz von sage und schreibe 1.000 Kilometern betreut.

Neben diesen drei vorgestellten kommunalen Verbänden gibt es natürlich noch eine ganze Menge weiterer. Darüber Bescheid zu wissen oder zumindest Grundwissen zu besitzen, das kann oft sehr nützlich sein. Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck wird deshalb in den nächsten Ausgaben einige dieser Verbände genauer vorstellen.

Tamara Wiesinger aus Heiligenberg steht ihren Kunden mit viel Gespür für das Schöne zur Seite Bei „Tami´s Polster(t)raum“ werden Ihre Wünsche erfüllt

HEILIGENBERG | Bereits Anfang des Jahres 2020 ging Tamara Wiesinger mit ihrer Firma „Tami´s Polster(t)raum“ in 4733 Heiligenberg, Am Berg 11, in die Selbstständigkeit.

Von der Polsterin werden in ihrer Werkstatt unter anderem Eckbänke, Sofas / Couchen, Fauteuils und Outdoorauflagen bezogen. Ebenso werden Motorsitze, Außen- und Innenbereiche von Booten, Wohnwägen und Wandverkleidungen von Bussen von ihr neu gestaltet. Neu aufgepolstert und tapeziert werden natürlich auch Antiquitäten, ohne dabei den gewünschten Stil zu verlieren.



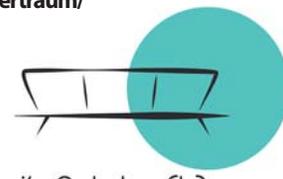
Auch wenn die Kunden im ersten Moment aufgrund der großen Auswahl an

Möbelstoffkollektionen erstaunt und unentschlossen erscheinen, fällt letztlich

eine Entscheidung nicht allzu schwer, um den passenden Stoff für das Lieblingsstück zu finden, denn Tamara Wiesinger steht mit ihrem Wissen und mit viel Gespür für die Wünsche ihrer Kunden, diesen beratend zur Seite.

Mit ihrem Faible für das außergewöhnlich Schöne und ihrer Vorstellungskraft ist Tamara Wiesinger bemüht, die Träume ihrer Kundschaft zu erfüllen. Alte Möbel werden von ihr in außergewöhnliche Unikate verwandelt. Einige davon können Sie auf **Willhaben** unter dem **Anzeigencode: 532485701** finden und erwerben.

<https://www.facebook.com/tamis.polstertraum/>
<https://www.instagram.com/tamis.polstertraum/>



Tami's Polster(t)raum
Polsterei

Anzeige

Die Heilkraft des Meeres bei Long-Covid, Atemwegsproblemen oder schlicht zum Relaxen: Sonnentage im Heilklima der Kvarner Bucht: Traumhotel Miramar, Opatija

OPATIJA/KROATIEN | Mit zunehmender Dauer der Pandemie zeichnet sich deutlich ab, dass eine SARS-CoV-2-Infektion auch bei unbemerktem oder mildem Krankheitsverlauf langfristige gesundheitliche Folgen haben kann, Long-Covid oder Post-Covid genannt. Zu den äußerst vielfältigen Symptomen zählen neben extremer Müdigkeit auch Atemnot oder Muskel- und Gelenkschmerzen – Beschwerden, die seit mehr als 120 Jahren im Heilklima der Region Kvarner erfolgreich therapiert werden. Medizin und Wissenschaft erkennen die von Spurenelementen und Mineralien bereicherte Meeresluft als natürliche Thalassotherapie an, mit der äußerst positive Wirkungen erzielt werden können.

Von Wolfgang Bankowsky

Direkt am Traumhotel Miramar führt die etwas mehr als 10 Kilometer lange Kaiser-Franz-Josef-Promenade vorbei. Der sogenannte "Lungomare" tut dem Körper schon bei einem einfachen Spaziergang Gutes. Der Gast geht es langsam an. Feinste Meeres-Stäubungspartikel (Aerosole) in der Luft tragen Spurenelemente wie Magnesium, Mangan und Kobalt in die letzten Bereiche der Lunge. Sie schenken dem Körper Widerstandsfähigkeit und Kraft, was sich nach ein paar Tagen bemerkbar macht.

Das angeschlagene Immunsystem tankt hier auf. Das intakte baut vor.

Vom Hotel starten Anfänger „zum Gewöhnen“ die 2,5 km Richtung dem romantischen und ursprüng-



Das ADRIA-RELAX-RESORT MIRAMAR in Opatija - alle Fotos Miramar

lich geliebten Fischerort Volosko oder in die entgegengesetzte Richtung Richtung Opatija. Entlang des Meeres gelangt der Gast in die zahlreichen grünen Oasen der Stadt. Stärkere Steigungen gibt es nicht, dafür viel Sehenswertes. Etwa die Benediktinerabtei aus der Zeit um 1420, die der Stadt Opatija, vormals Abbazia, ihren Namen gab (kroatisch Abtei). Daneben befindet sich der "Park der Jungvermählten", der ewige Liebe symbolisiert. Auch der nahe Angiolina-Park fasziniert. Richtung Lovran führt der Lungomare auch am Luxushotel Kvarner vorbei, das schon 1884 mit einem Sanatorium für Lungenkranke und Warmbädern aufwarten konnte. Die Wiener Hof-Prominenz urlaubte und kurte hier.

Das Hotel Miramar im Frühling, Sommer und Herbst

Der hoteleigene Meerestrand direkt am Hotel fasziniert Sonnenanbeter, unmittelbar angrenzend finden die Fans naturschattiger Plätze am gewärmten Salzwasser-Pool herrliche Liegen. Poolboys verhindern Dauerreservierungen. Vom Pool mit Sauna und Dampfbädern geht es in den SPA, dessen Team gezielte Anwendungen entsprechend der Säulen "Entspannung, Ernährung, Bewegung" bietet. Im Areal des

Hotels befinden sich weiters ein Süßwasserpool, die Infrarot-Kabine, eine weitere Sauna und ein stets desinfizierter Fitness-Raum

Ankommen, das Relax-Feeling beginnt schon beim Check-In

An der Rezeption wird der Check-In rasch abgewickelt. Das Auto wird in die Tiefgarage (ohne Aufpreis) geparkt. Von allen dortigen Parkplätzen gibt es einen ebenen Innegang zu den Zimmern, zu Restaurant, Bar, Terrassen, Wellness und Strand. Der Gepäcks-Servicemann, zeigt den Weg vom TG-Parkplatz zu den Zimmern/Suiten. Das wahre Erlebnis sind jedoch die Wege durch den schönsten Hotelpark Kroatiens, den Hotelgärtnerin Katica liebevoll pflegt. Über diesen Park gelangen Gäste ebenfalls von allen Zimmern Richtung Restaurant, Wellness, Strand und Meer. 75 verschiedene Pflanzenarten in liebevoller und fachfraulicher Betreuung erwarten dort die Gäste. Katica gibt zu allen Fragen gerne Auskunft.

Das Restaurant mit Flair und Falstaff-Gabeln als Empfehlung.

Die leichte mediterrane Frischküche ist wichtiger Bestandteil des Wellness-Konzeptes. Vom März bis in den Spätherbst bietet die Küche saisonale, regionale und natürlich internationale Gaumenfreuden. Jede Jahreszeit beeinflusst den Speiseplan. Es wird herrlich munde Leichtigkeit serviert. Sommeliers geben Auskunft zu edlen Tropfen.

Vertieft werden diese Eindrücke noch mit einer Ausfahrt auf der „Tornado Blue“, dem historischen, restaurierten Fischerboot, das für die Gäste herrliche und informative Ausflüge „zur See“ bietet. Lili und ihr Mann als Kapitän erzählen Ge-

schichten und spinnen Seemannsgarn, umrahmt von feinen Drinks und Snacks oder frisch gefangenem Fisch vom Grill an Bord.

Mein Eindruck: Ich vergesse nach wenigen Tagen fast, dass ich chronisch krank bin, atme auf, genieße und profitiere noch lange Wochen daheim von der Nachhaltigkeit meiner im "Adria-Relax-Resort Miramar" verbrachten Zeit.

Das spezielle Frühlingsangebot des MIRAMAR für RM-Leser gilt noch bis 10. April 2022

Sonnentage im Heilklima der Kvarner Bucht – zur Kamelienblüte nach Opatija

4 Nächtigungen zum Preis von 3 Pro Person ab Euro 480,- in einem Premium-Doppelzimmer mit Balkon und Meerblick.

TELEFON +385 51 28 00 00

E-MAIL info@hotel-miramar.info



Die Restaurant-Terrasse

Auszug aus dem Programm mit Pauschalangeboten

- 20.03. – 27.03.2022
- Yoga und Wandern mit Peter Kantor**
- 27.03. – 03.04.2022
- Ismakogie - Ein neuer Weg zu Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele mit Vera Nessler**
- 03.04. – 10.04.2022 u. 10.04. – 17.04.2022
- Yoga und Workshops „Gesunder Rücken“ mit Dr. Gabriele Danninger**
- 28.04. – 01.05.2022
- Tanzkurs mit Andy & Kelly Kainz**
- 15.05. – 22.05.2022 „Genussvoll atmen – lustvoll leben“ - Vitalitäts-Programm für Atem, Bewegung und Stimme mit Mag. Christa Maier & Dipl.-Ing. Wolfgang Purucker

Weitere attraktive Programme zur Bewegung ab Mai bis November finden Sie online: www.hotel-miramar.info. Dort gehen Sie zu „Zimmer und Preise“ und dort zu „Packages und Spezials...“



Der traumhafte Hotelgarten - eine Erholungsoase für sich

SCHMANKERL in der FASTENZEIT


STRASSER
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT

4701 Bad Schallerbach
Badstraße 5
Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at



Mir freuen uns auf Sie!

feine & köstliche Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft

STRASSER aus BAD SCHALLERBACH

und in der **MARKTHALLE WELS**

Top-Angebote

Gemischtes, mageres Faschiertes

von regionalen Bauern

1/2 Kilo

€ 3,99

Frische Putenschnitzel

schön geschnitten

per Kilo

€ 9,90

Zart, saftiger Saunaschinken

frisch aufgeschnitten

10 dag

€ 1,59

Würziges Verhackertes

nach Art des Hauses

10 dag

€ 1,49

Bauerngeselchtes von der mageren Schulter

heiß geräuchert, im Stück,

vom **GUSTINO** Schwein

per Kilo

€ 14,90

**ANGEBOTE gültig
bis Sa. 26. März 2022**

*Empfehlung
des Hauses*

**TÄGLICH GROSSE
AUSWAHL...**

**...fertiger Menüs und
hausgemachter Salate**

Auch zum Mitnehmen oder hier Essen!

Knusprig gegrillte Stelzen

sehr fleischig

per Kilo

€ 9,90

Orig. Vorarlberger Dorf- oder Bergkäse

(7 Monate gereift)

10 dag

€ 1,99

• ACHTUNG! • ACHTUNG! • ACHTUNG! •

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag 7 – 18 Uhr durchgehend geöffnet

Samstag 7 – 13 Uhr

www.strasser-catering.at

RM-Serie „Würststand Klassiker mit Qualität“ von Wolfgang Bankowsky (Folge 2)

„Imbiss Klaus“: B 137 in Kallham, 8 Würstsorten, 2 Brauereien, 25 Jahre

KALLHAM | Auf der Suche nach dem klassischen Würststand ist das REGIONAL-MAGAZIN diesmal von unserem Leser Toni W. auf „Imbiss Klaus“ an der B 137 in Kallham aufmerksam gemacht worden. Toni hatte die Folge 1 der neuen Serie von „Alma’s Imbissstube“ in Alkoven im letzten RM gelesen und zum Telefon gegriffen. Er bezeichnet sich als Stammgast, der auf die tolle Qualität des Angebotes steht, aber auch auf die Gemütlichkeit und die Sauberkeit von „Klaus Imbiss“. Toni meinte auf dessen Lage bezogen originell: „In Fahrtrichtung Wels ist der „Imbiss Klaus“ gar nicht zu verfehlen, links der Kallhamer Dom, kurz vorher rechts meine Einkehr von Klaus Doblhofer.“ Ja, auch der Schreiber, war an diesem regnerischen Tag vom großen Parkplatz, dem tollen Ambiente im Inneren, und der flotten Bedienung wie auch der Qualität seiner „Scharfen“ angetan. Dabei war es Mittagszeit und gleich acht Mann eines Kleinbusses standen vor mir. Aber Christine Doblhofer schupft jeden Mittag solchen Andrang mit links, wie mir Gäste bestätigen.



Chefin Christine Doblhofer bedient seit 25 Jahren tagsüber bis 16:15 Uhr die Gäste und ist dabei schnell. Der Eingang hat Klub- und Kultcharakter.



Seit 25 Jahren rechts neben B 137 in Kallham (Fahrtrichtung Wels): Imbiss Klaus mit zwei Brauereien für Inn- und Hausrückviertler Geschmack...



Für zehn Uhr hätte ich meinen Besuch beim „Imbiss Klaus“ geplant, es wurde aber halb 12 Uhr und der große Parkplatz davor war mit 12 Autos gut besucht. Aber da hätten noch gut ein paar Autos oder LKWs mehr Platz gefunden.

Draußen standen vor mir acht hungrige Burschen, gestandene Handwerker mit gesundem Appetit. Ein Ehepaar und eine Vierergruppe hatte soeben fertig gespeist und die Chefin mit einem „Guad war’s“ gelobt. Sie alle waren flott bedient worden: Getränke sofort, Bestellung nennen. „Setzt’s euch hin, Burschen“ oder „suchts euch a Platzler!“

Platz ist an den Tischen genug, auch an Hochtischen findet man ausreichend Platz für die Stärkung.

Christine ist nett, wirkt überhaupt nicht gestresst und agiert beidhändig. Links der Kühlschrank mit den Getränken, rechts geht es zu den Würst-Feinheiten des Angebotes, dazu Senf, Zwiebel, Gurkerl etc. - Kaum sitzen die Burschen, kommt auch schon der erste Schwung der Bestellung dampfend auf den Tisch. Und sie schafft auch locker das Ab-

wischen der Tische. Die Belüftung im Imbissstand ist sehr gut. Trotz des Andranges bleibt die Luft okay.

„Käsekrainer mit Kartoffelsalat“ sind der Hammer vor der „Bosner groß“

„Käsekrainer mit Kartoffelsalat sind hier das Einser-Menü“ und werden von den vielen Stammkunden als „der Hammer“ geadelt, erklärt mir Christine, die neben dem Trubel für alle Gäste stets freundliche Worte findet.

Das Geheimnis liegt in ihrer Ordnung und der tollen Vororganisation von Klaus. Denn schon um sechs Uhr früh kommt der Ehemann ins Würststandl, räumt Getränke ein, sieht nach dem Rechten und heizt den Würstkessel vor, dass er für Christine später vor der Öffnung schon für die Würstl unter Dampf steht.

Ein wichtiger Schritt, dass sich Würstl im Dampf wohlfühlen, bevor sie den Kunden erfreuen, weiß Klaus. Zur Jausenzeit ist alles heiß, was heiß sein muss und kalt, was gekühlt sein muss. Und das geht von Montag bis Freitag so. Am Samstag erledigen die beiden stets die Generalreinigung im Teamwork.

Als das Zweier-Menü in der Rangliste der beliebtesten „Schmankerl von

Klaus“ folgt der oder die Bosner. „Egal, Hauptsache, sie schmecken“, sagt Christine, während sie gerade zwei herrichtet. Der Lieferant der Spezialitäten spricht für Qualität. Es ist die Metzgerei Moser aus Sigharting.

hält vor dem Imbiss der Schichtbus von Arbeitgeber Schwarzmüller. Es geht um 6:15 Uhr nach Wels, wo Klaus als Lackierer-Meister arbeitet. Am Nachmittag kommt er wieder vor dem Imbissstand an und übernimmt gegen 16:15 Uhr dort das Kommando von Gattin Christine.

SPEISEKARTE	
BOSNER groß A	€ 3,70
BOSNER klein A	€ 3,00
BRATWÜRSTL mit Sauerkraut	€ 3,50
„Dreispanner“	€ 4,50
WÜRSTL in Saft FA	€ 4,50
KÄSEKRAINER o.M	€ 3,50
KÄSEKRAINER mit Kartoffelsalat o.M	€ 4,50
SCHARFE M	€ 3,20
CURRYWURST	€ 3,50
BERNERWÜRSTL mit Kartoffelsalat M.O	€ 5,50
FRANKFURTER mit Senf und Kren M	€ 3,00
DEBREZINER mit Senf und Kren M	€ 3,00
LEBERKÄSE mit Senf und Kren F.L	€ 3,20
LEBERKÄSE mit Senf und Kren F.L.A	€ 2,50
Cevapcici	€ 5,50
HASCHEE-, SPECK- oder A	
GRAMMELKNÖDEL mit Sauerkraut (6Stk)	€ 6,50
KÄSEKRAINERBOSNER A.G.M	€ 4,40
GEMÜSELAIBCHEN m. Kartoffelsalat u. Sauce Tartare L.A.O	€ 4,20

Zwei Brauereien für verschiedene Bier-Geschmäcker...

Warum sich Klaus und Christine Doblhofer für zwei Brauereien als Bierlieferanten entschieden haben, erklärt der Peuerbacher Klaus mit dem Biergeschmack der Kunden. Klaus: „Die Hungrigen, die vom Bezirk Schärding vorbeikommen und die Peuerbacher stehen auf Baumgartner Bier. Die Leute aus Kallham, Neumarkt und Umgebung sind Ritterbräu-Fans. Klaus Doblhofer hat vor 25 Jahren am 23. Mai seinen Imbiss gegründet. Es steht täglich früh auf, erledigt schon früh im Imbiss-Stand die schon beschriebene Vororganisation: Dann

„Dritte Halbzeit“ immer montags: - Fußball der Reserve-Teamchefs

Klaus lacht, denn an diesem Abend werden die Ober- und Unterhausklassen-Ergebnisse diskutiert, da wird es gerne 20 Uhr oder länger.

Wie auch an den „Besprechungen“ des Oldtimerklubs, wo die edlen Schmiermaxe ihren Interessen fröhnen.

Wie sich da bei Klaus und Christine noch zwei Kinder ausgegangen sind und ein Haus dazu?

Darüber möchte ich nachdenken und gönne mir noch ein herrliches Debreziner-Pärchen. Mit dieser Art von Nachspeise bin ich bei Klaus Imbiss nicht alleine... Vier Sterne! Bravo.



LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KAUFMANN

Die neuen Rasentraktor-Modelle von **STIGA**

Jetzt beim **FRÜHJAHR- AKTIONS- PREIS** zuschlagen!

STIGA PARK 500

Motor: STIGA ST 450 1-Zylinder
Antrieb: Hygrostatantrieb auf den Hinterrädern
Schnitthöheinstellung: Elektrisch
Lenkunterstützung: Hydraulische Servolenkung
Anhängervorrichtung: Inklusive



3 Jahre Garantie

Motorgarantie bei Produktregistrierung!
Nähere Details unter www.stiga.at

€ 4.690,-



STIGA ESTATE 7102 W

Motor: ST 650 2-Zylinder
Hubraum: 635 cm³
Schnittbreite: 102 cm mit 4 Stirlädern am Mähwerk
Antrieb: Hygrostatantrieb
Fangbox: 300 Liter
Achse: Gusseisen

3 Jahre Garantie

Motorgarantie bei Produktregistrierung!
Nähere Details unter www.stiga.at



€ 3.690,-

CASTELGARDEN XZ4 180 PWX

Motor: ST 550 2-Zylinder powered by STIGA
Hubraum: 586 cm³
Schnittbreite: 102 cm mit 2-Messer Mähwerk
Antrieb: Hygrostatantrieb 4WD

Messerschaltung: NEU - Elektromagnetisch
Schnitthöheinstellung: 25 bis 85 mm, elektrisch
Lenkung: Hydraulische Servolenkung
Anhängervorrichtung: Inklusive



POWERED BY
STIGA
3 Jahre Motorgarantie

4 Jahre

Inklusive Mähdeck COMBI 95 Q PLUS
• inklusive Mulchkit
• inklusive QUICK FLIP + System

€ 4.790,-

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Sensationelle Beteiligung an neuer Initiative der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen 61 Einreichungen zum gemeinnützigen Projekt-21

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen hat mit dem Projekt-21 eine einzigartige neue Initiative gestartet. Und dieses gemeinnützige Engagement der regionalen Sparkasse übertrifft alle Erwartungen: Insgesamt 61 (!) Projekte wurden von Vereinen, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen aus der Region eingereicht. Anfang März 2022 wird die fünfköpfige unabhängige Jury über die Siegerprojekte entscheiden. „Wir sind vom Erfolg unserer neuen Initiative überwältigt. Es wurden tolle Projekte eingereicht“, freut sich Vorstandsvorsitzende Mag. Michaela Schwinghammer-Hausleithner. Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen stellt im Rahmen des Projekt-21 heuer erstmalig 5 Prozent des Jahresgewinns - rund 200.000 Euro - bereit. Weitere Informationen unter www.projekt-21

Bis zum Ende der Einreichfrist wurden insgesamt 61 unterschiedlichen



v. l.: Pater Mag. Ferdinand Karer (Direktor Gymnasium Dachsberg), Mag. Elisabeth Vogl (GF Schauer Agrotronic GmbH), Sandra Emprechtinger (Hausleiterin Caritas St. Pius), DI Helmut Fallmann (CEO Fabasoft AG) und landwirtschaftlicher Direktvermarkter Matthias Mittermaier bilden das Expertengremium (Foto: www.rolandwimmer.com)

te Projekte eingereicht. Jetzt liegt es am unabhängigen fünfköpfigen Expertengremium, jene Vorschläge auszuwählen, die von Projekt-21 unterstützt werden. Diese Projekte werden anschließend einer brei-

ten Öffentlichkeit präsentiert. Die Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten der Region zusammen: Elisabeth Vogl (GF Schauer Agrotronic GmbH und Inhaberin Cafe - Konditorei Vogl), Helmut Fallmann

(CEO Fabasoft AG), Ferdinand Karer (Direktor Gymnasium Dachsberg), der landwirtschaftliche Direktvermarkter Matthias Mittermaier aus Neukirchen am Walde und Sandra Emprechtinger (Hausleiterin Caritas St. Pius 2).

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen wird das Projekt-21 aufgrund des großen Erfolgs ab sofort jedes Jahr durchführen. Es richtet sich vor allem an Vereine, gemeinnützige Institutionen, Schulen, Gemeinden. Allerdings können auch

Privatpersonen, die eine tolle Idee haben, für Projekt-21 einreichen. „Wir treffen mit dieser Initiative den Nerv der Zeit. Gerade jetzt ist ein großer Bedarf an gemeinnützigen Projekten gegeben“, betont Vorstandsdirektor Gerald Schneeberger. Bereits im Herbst 2022 wird das erfolgreiche Projekt in die 2. Runde gehen.

Lebenshilfe Oberösterreich Werkstätte Haag a. H. Fotokalender für den guten Zweck



Walter Mayrhuber und Michael Schmidt vom Fotoclub Haag übergaben Lebenshilfe-Werkstättenleiterin Silvia Fink den Reinerlös vom Verkauf des Fotokalenders. (Foto: Lebenshilfe OÖ)

HAAG/H. | Der Fotoclub Haag am Hausruck hat den Reinerlös von 400 Euro, seines erstmals erstellten Fotokalenders, an die Lebenshilfe-Werkstätte im Ort gespendet.

In der Werkstätte werden Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung mit einem umfassenden Arbeits- und Beschäftigungsangebot begleitet. Der Betrieb der Lebenshilfe OÖ wird

vom Land Oberösterreich finanziert. Für Therapiematerial, Sport- und Freizeitaktivitäten sowie spezifische Anwendungen kommt die Lebenshilfe OÖ aber selbst auf und daher sind Spenden eine wertvolle Unterstützung. „Wir haben zwei Sofas gekauft und damit tolle, neue Sitzmöglichkeiten geschaffen“, bedankt sich Werkstättenleiterin Silvia Fink für die Unterstützung.

Vizekanzler Kogler gratuliert Eva Wildfellner: Grieskirchnerin neue AK-Wien-Chefin

WIEN/GRIESKIRCHEN | Der AK Vorstand hat am 22. Februar Magistra Eva Wildfellner zur Nachfolgerin von AK Direktor Christoph Klein bestellt. Damit wird die gebürtige Oberösterreicherin mit 1. September 2022 neue Direktorin der AK Wien und der Bundesarbeiterkammer. Christoph Klein geht in Pension.

Eva Wildfellner (Jahrgang 1981) ist derzeit Generalsekretärin im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. Zuvor war sie unter anderem Kabinettschefin von Gesundheits- und Frauenministerin Sabine Oberhauser, weiters auch bei Frauenministerin Ines Stilling und interministisch von Sozialminister Wolfgang Mückstein. Nach ihrem Jus-Studium begann sie ihre Karriere 2007 in der Rechtsabteilung im Gesundheitsministerium.

Vizekanzler Werner Kogler gratuliert der Grieskirchnerin: „Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Verwaltung und der Beratung mehrerer

Minister:innen war Eva Wildfellner maßgeblich für den reibungslosen Start unseres neuen Ressorts und für mich als Vizekanzler verantwortlich. Ich schätze Eva Wildfell-



Mag. Eva Wildfellner.
Foto: bmkoes.gv.at

ner als unglaublich dynamische und moderne Managerin im öffentlichen Dienst und als erfahrene Verhandlerin schwieriger Materien mit einer exzellenten Fähigkeit zur Zusammenarbeit, die über Parteigrenzen hinweg respektiert und geschätzt wird.

AK-Präsidentin Renate Anderl erwartet sich viel von der Grieskirchnerin: „Wir freuen uns sehr, dass Eva Wildfellner künftig Direktorin der AK Wien und der Bundesarbeiterkammer sein wird“.

„Politik muss sich endlich zuallererst an den Bürgern orientieren und spürbar sein...“

Näher am Volk sieht Frauke Petry die Chance bürgerlicher Klein-Parteien

PEUERBACH | Dr. Martin Gollner, Obmann der Bürgerlisten OÖ (BLOÖ), lud vergangenes Wochenende zum 5. Landestreffen der Bürgerlisten Oberösterreich ins Hotel Ploberger nach Wels. Es wurde dank der Anwesenheit zahlreicher engagierter Teilnehmer zum Erfolg. Als Stargast und Motivationsfaktor war Frauke Petry aus Deutschland angereist.

Dr. Martin Gollner zeigte sich mit der Veranstaltung zufrieden: „Magister Johannes Brandl von der Zukunftsakademie SPES erklärte in seinem Vortrag, wie Ziele erfolgreich zu entwickeln sind. Eine interessante Präsentation, die zukünftige Vorhaben beflügeln sollte. Auch unser „Stargast“ Frauke Petry ging in ihrem Vortrag eigentlich auf Zielentwicklungen von Bürgerlisten ein, allerdings beruhend auf ihrem enormen Erfahrungsschatz und wie sie die Zukunft gestalten würde. Frau Petry sprach über die Umsetzungskompetenz und wie sie als damals starke Einheit einer aufstrebenden AfD die Entwicklung an vorderster Front bis zum Aufstieg in den deutschen Bundestag mitgestaltete. „So hoch hinaus kann es gehen, wenn man von einer starken Basis aus agiert, aber wichtiger ist es dann, was an Repräsentanten nachkommt. Und wie interpretieren die Neuen das Erreichte und ihre Ziele künftig? Das kann oft auch entgleisen,“ warnt Petry.

Frauke Petry stellte in diesem Zusammenhang klar, dass sie aus ähnlichen Gründen aus der AfD ausgetreten sei, weil die Parteiarbeit nach dem Aufstieg teils von einer neuen Generation besetzt wurde, deren Ziele und Umsetzungen Petry nicht mehr mit ihren Werten auf einen Nenner bringen konnte.

Frauke Petry empfindet sich derzeit als „politikabstinent“.

Martin Gollner: „Daher war interessant zu hören, wie Frau Petry den Weg von kleinen Bürgerlisten heute gestalten würde.“ Und die Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Im Vortrag bei der BLOÖ schilderte sie überzeugend, mit welchen Vorgangsweisen eine kleine bürgerliche Partei den etablierten Großen zusetzen kann. Und: Sie stellte sich dem Regional-Magazin im Interview.



Magister Johannes Brandl spricht über die Bewältigung von Zukunftsszenarien, Frauke Petry hört aufmerksam zu. Foto RM/Rieger



Dr. Frauke Petry aus Deutschland, zu Gast beim Obmann der Bürgerlisten OÖ, Dr. Martin Gollner. Foto RM/Rieger

RM: Frau Petry, haben vergleichsweise kleine Bürgerlisten überhaupt Chancen gegen etablierte Großparteien? Wenn ja, wie sind diese Chancen zu nützen?

Frauke Petry: „Das hat man in Österreich anhand des Abschneidens der MFG gesehen. Die hat nahe am Wähler agiert, ihn angesprochen. Und sie ist verstanden worden. Die MFG hat genau die Zeit für sich genützt, in dem Fall Corona. Also ein klares Ja, Bürgerlisten haben dann Chancen, wenn sie vorab den Wähler einnehmen und mit einem sichtbar klaren Fokus ihre Ziele leicht verständlich kommunizieren. Dagegen sind Kolleginnen und Kollegen der etablierten Parteien häufig in ihren Strukturen verhaftet. Diesen Vorteil, der auch ein Vorsprung sein kann, gilt es zu nützen. Mit anderen Worten hat eine Bürgerliste viel mehr Potential, wenn sie sich die Bürgernähe zum Modell macht, und - was ich mir wünschen würde - dabei irgendwann auch auf Landes- und Bundesebene bleibt.“

RM: Nahe am Wähler, an der Wählerin zu sein, bedeutet auch, hier mehr Erwartungen zu schüren...

Frauke Petry: „Das ist klar. Diesen Erwartungen kann jedoch mit lokalem Verständnis und den hier gewohnten Ausdrucks- bzw. Dialektformen leichter entsprochen werden. Mit lokalen bis regionalen Programmpunkten kann auch viel treffender

über den Tellerrand hinaus geblickt werden, weil wir Menschen regional begrenzte Wesen sind. Wir können uns mit dem viel eher identifizieren, was näher bei uns und rundherum passiert, dementsprechend kommuniziert und letztlich hier auch entschieden wird - so etwas tragen wir als Wähler:in gerne mit.

RM: Ein gutes Abschneiden bei der Wahl ist ja schön. Schwieriger stelle ich es mir vor, das Level zu halten, wenn die Latte höher liegt.

Frauke Petry: Nicht zu unterschätzen ist, dass die Bürgerliste auch in Folge von verlässlichen Bürgerlisten-Politikern vertreten wird. Die Leute müssen mit Bedacht ausgewählt werden, zu den gemeinsamen Zielen stehen und stets unaufgeregt, mit Hausverstand kommunizieren. Es geht bei vielen kleinen Parteien nach ersten Erfolgen einiges daneben, weil die Entscheidungsträger plötzlich Ziele in anderen Sphären - entwickeln, die schwer zu verstehen sind.

RM: Was wäre also politische Zukunft, ginge es nach Frau Petry?

Frauke Petry: „Der erste Schritt wäre für uns alle, auch für den Bundeskanzler, zu begreifen, dass wir Menschen regional begrenzt sind und künftig daran gedacht wird, dass Politik eigentlich viel mehr regional oder lokal beginnen und stattfinden müsste und weniger auf der großen politischen Bühne von oben nach unten. Ich plädiere für viel mehr Dezentralisierung, auf mehr Verlagerung auf lokale Ebenen. Die Dinge würden dort entschieden, wo sie entstehen - auch finanziell. Bürgerlisten sollten sich daher vorerst darauf spezialisieren, die lokale Ebene anzusprechen und diese zu überzeugen - und darauf aufbauen.“

RM: Wie soll das funktionieren?

Frauke Petry: Man muss unbedingt die Zeichen der Zeit beachten. Mit einem schmalen, leicht verständlichen Programm, mit maximal drei glaubwürdigen Themen. Mit mehr Programm wollen sich die Wähler nicht beschäftigen. Die Menschen haben auf vielen anderen Ebenen viel zu viel zu tun.“

RM: Das Parteipersonal, die Kandidatenauswahl ist wichtig. Gutes Benehmen, Glaubwürdigkeit, Eloquenz, Bildung, lokal vernetzt - worauf kommt es an?

Frauke Petry: „Neben dem glaubwürdigen Personal an der Spitze braucht es auch im Hintergrund fähige gestandene Leute. Es streben ja oft auch Quertreiber, Unzufriedene, Störenfriede in eine neue politische Organisation. Gute Leute aus der Region sind natürlich auch dabei, aber von all diesen Schattierungen verliert erfahrungsgemäß die junge Partei, wenn es eng wird, immer die guten Leute zuerst.“

Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Prambachkirchen-Waizenkirchen-St. Thomas Leopold Wagner erhält Wirtschaftsmedaille der WKOÖ

Auf Antrag der WKO Grieskirchen wurde Herr Leopold Wagner, langjähriger Vorstandsvorsitzender und Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Prambachkirchen-Waizenkirchen-St. Thomas, zum Pensionsantritt mit der WKOÖ-Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Gerald Silberhumer, ausgezeichnet.

Anlässlich eines Bankstellenbesuches in Waizenkirchen wurde die hohe Auszeichnung persönlich von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser, in Beisein von Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Alexander Eschböck-Kumschier, dem neuen Geschäftsleiter Daniel Tauber und Prokuristen Karl Weixelbaumer, an Herrn Leopold Wagner überreicht.



*Gemeinsame Freude über die hohe Auszeichnung!
v.l.: Hans Moser, Günther Baschinger, Daniel Tauber, Leopold Wagner, Alexander Eschböck-Kumschier, Karl Weixelbaumer (Foto: Andreas Maringer)*

„Als Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Prambachkirchen-Waizenkirchen-St. Thomas war Leopold Wagner stets ein verlässlicher Projektpartner der WKO Grieskirchen und noch viel

wichtiger, ein fachlich äußerst kompetenter Partner für seine Firmenkunden in der Region. In den 40 Jahren als Führungskraft, mit großem Engagement und Weitblick, hat sich die Bilanz-

summe der Raiffeisenbank von rund 11 Millionen Euro auf derzeit 248 Millionen Euro erhöht“, bedankten sich Obmann Günther Baschinger und Leiter Hans Moser bei Leopold Wagner.

Unter seinem Vorstandsvorsitz fungierte „seine“ Raiffeisenbank als Initiator und großzügiger Sponsor-Partner beim regionalen Lehrlingsgipfel und er war Triebfeder im Werbeverein Waizenkirchen sowie Motor für die vielen Gewerbemessen, die in Waizenkirchen stattfanden und bereits wieder in Planung sind.

„Wir sind sehr stolz auf unser regionales Netzwerk. Dieses ist eine große Stärke unseres Bezirkes, speziell in herausfordernden Zeiten, wie aktuell“, sind sich die Vertreter der Raiffeisenbank Prambachkirchen-Waizenkirchen-St. Thomas und der WKO Grieskirchen einig.

Wir lackieren ALLES für DICH!

Vom Oldtimer bis zum neuen Auto 

Auto Gütlinger ist der Spezialist für Lackierarbeiten!

Egal ob Auto, Motorrad oder Moped.

Egal ob Blech, Alu oder andere Materialien, welche man lackieren kann ...

... wir sind der richtige Ansprechpartner für DICH!

Bei uns zählst nicht nur DU, sondern auch DEIN Wunsch auf etwas Neues. In unserer Lackier- & Karosseriespenglerei bist DU in den besten Händen!



KFZ-Schäden, Lackier- und Spenglerarbeiten - ob Auto, Oldtimer(Restaurierung) oder ein anderes Fahrzeug - wir reparieren alles

Mit uns zu DEINEM Traumauto!

Wir sind ständig und gerne für DICH bereit DEIN Traumauto zu finden!

Besuch uns auf www.auto-guetlinger.com oder ruf uns an! (Auch auf )

Wir freuen uns von DIR zu hören!



Suchst DU für DEIN Auto neue Sommerreifen?

...dann komm bei uns vorbei!

Wir bieten DIR Reifen zu günstigen Preisen!



Mit uns bleibst DU mobil!

Trotz guter Autopflege und Wartung, eine Panne oder ein Unfall kann jeden treffen. Im Schadensfall helfen wir mit unserem **MobilitätsService** schnell und unbürokratisch.



GÜTLINGER
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei
alle Automarken

Ihr Auto ist bei uns in den besten Händen!

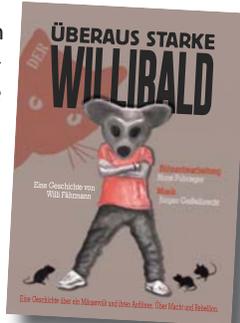
4722 Peuerbach, Winkl 2
Tel.: 07276-2531
E-Mail: office@auto-guetlinger.com
Homepage: www.auto-guetlinger.com

Und wir singen wieder – Dachsberg im Musicalfieber Musical „Der überaus starke Willibald“

DACHSBERG | Endlich geht nach drei Jahren der Vorhang für ein Musical wieder auf. Die Geschichte „Der überaus starke Willibald“ von Willi Fährmann wurde von Horst Pühringer in eine Bühnenfassung gebracht und dazu einfühlbare Liedtexte verfasst. Jürgen Geißbrecht hat diese vertont und wieder mitreißende Melodien geschaffen. Die Handlung spielt in einem Mäusestaat, ist hoch politisch und leider mit

der russischen Aggression gegen die Ukraine topaktuell. Eine Geschichte über eine zarte Liebe, über die Solidarität mit den Schwachen, über die Macht des Lesens und Erinnerns, über Zivilcourage und den Glauben an das Gute!

Wie schon in vielen an-



deren Produktionen am Gymnasium haben wieder unzählige Schüler*innen und Lehrer*innen zusammengearbeitet, um für die Besucher einen vergnüglichen, aber auch nachdenklich machenden Abend anzubieten.

Reservierungen unter:
www.dachsberg.at

Die Bürgerliste Schärding heißt die Jugend willkommen (am runden Tisch)

SCHÄRDING | Dass in der Bürgerliste Schärding zu 90 Prozent die Senioren den Ton angeben, ist unumstritten, dass dies kein Nachteil sein muss, dazu hat sich der Obmann Ing. Richard Armstark in der Gemeinderatsitzung auch eindeutig bekannt.

„Wir sind zum größten Teil Pensionisten und haben aus diesem Grund vor allem genügend Zeit, uns auch im Detail mit den Vorha-

ben der Gemeinde zu beschäftigen. Dies kann für die Gemeinde nur von Vorteil sein. Wir sind auch gerne bereit, uns mit ganzem Engagement in den Ausschüssen zum Wohle der Stadt und ihrer Zukunft einzubringen“, so Obmann Ing. Richard Armstark in seiner Rede im Gemeinderat.

Alternativlos ist dies keineswegs, denn die Altersstruktur muss und soll so nicht bleiben. Wie andere

jugendliche Organisationen mit blutjunger Anhängerschaft inzwischen weltweit zeigen, sind junge Menschen sehr wohl als hochengagierte Verbündete zu gewinnen. Die Bürgerliste Schärding (BLS) wirbt selbstverständlich um jüngere Schärding:innen und will diese ins Boot holen, damit sie ihre Stimmen auch in der Gemeinde geltend machen können und damit man gemeinsam über Projekte diskutieren kann.

„Broadway Musical & Dance Company“

Die Nacht der Musicals gastiert am 5. April in Wels

WELS | Ab April heißt es endlich „Vorhang auf!“ Die Nacht des Musicals ist nach mehrmaligem Verschieben zurück in Österreich. Bei der erfolgreichsten Musicalgala aller Zeiten werden Musicalfans am 5. April 2022 um 19:30 Uhr, im Stadttheater Wels mit Highlights aus Tanz der Vampire, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Cats, um nur einige von ihnen zu nennen, sicher auf ihre Kosten kommen.

Gefeierte Stars der Originalproduktionen entführen die Zuschauer in eine bunte und glitzernde Traumwelt. Unterstützt werden die herausragenden Darsteller durch die hervorragenden Tänzer der Broadway Musical & Dance Company. Aufwändige Choreografien, farbenfrohe Kostüme und ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept garantieren einen unvergesslichen Abend für Jung und Alt.



Kartenvorverkauf:
In allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, oeticket.com, Trafikplus Verkaufsstellen und bei **SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23 im Webshop (www.kdschroeder.at), Kartenpreise ab € 38,-**



Das Regional-Magazin verlost 2 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Erbrecht spezial

Im letzten Artikel hat Rechtsanwalt Dr. Bernhard Birek über die Testamentsformen im österreichischen Recht geschrieben und die gesetzliche Erbfolge erwähnt. Dieser Artikel wird Sie genauer darüber informieren:

Sofern kein Erbvertrag oder ein Testament des Verstorbenen vorliegt, tritt in Österreich die gesetzliche Erbfolge ein. Gesetzliche Erben sind die in nächster Linie mit dem Verstorbenen Verwandten und sein Ehegatte oder eingetragener Partner. Die Verwandten bilden 4 Linien: die erste Linie bilden die Kinder, die zweite Linie die Eltern und ihre Nachkommen, die dritte Linie die Großeltern und ihre Nachkommen und die vierte Linie die Urgroßeltern. Sofern der Verstorbene verheiratet war, gebühren dem Ehegatten oder eingetragenen Partner 1/3 und den Kindern 2/3 der Erbschaft. Dies bedeutet: Wenn der Mann verheiratet war und 2 Kinder hatte, erbt jeder ein 1/3.

Achtung: Sofern zwei Ehegatten kinderlos sind und noch Eltern haben, so erbt der Ehegatte 2/3, wenn noch ein Elternteil lebt, erbt dieser 1/6. Bei Lebensgefährten gibt es nur in sehr seltenen Ausnahmefällen ein gesetzliches Erbrecht. Hier ist die Errichtung eines wechselseitigen Testaments vom Fachmann (Rechtsanwalt oder Notar) unbedingt zu empfehlen.

Rufen Sie mich heute noch an und vereinbaren Sie einen kostenfreien Termin in meiner Kanzlei.

Dr. Bernhard Birek – Rechtsberatung mit Herz
Telefon: 07248 / 64 720
WEB: www.birek.at

ZUSAMMEN HELFFEN



WIR SAMMELN FÜR DIE UKRAINE!

- Nicht verderbliche Grundnahrungsmittel die mind. 6 Monate haltbar sind, wie z.B. Mehl, Zucker, Salz, Reis, Nudeln, Konserven, Süßigkeiten, Trockenhefe, Backmittel, (auch Babyahrung ist gefragt)
- Windeln
- Decken
- Medikamente wie Antibiotika und Schmerzmittel
- Verbands- und Pflegematerial,
- Artikel für Körperhygiene wie z.B. Seife (nicht flüssig), Zahnbürste, Shampoo

SPENDENABGABE

FREITAG 11. MÄRZ 2022

VON 8 UHR BIS 16 UHR



ÖVP Bezirksbüro

Stadtplatz 34

4710 Grieskirchen



Bezirk Grieskirchen

10 Jahre „uns'a Regionalmarkt“ in Ried im Innkreis

RIED/I. | „Uns'a Herz schlägt für Lebensmittel aus der Region“, erklärt Wilhelm Gietl die Philosophie des uns'a Regionalmarkts. Seit nun 10 Jahren stehen höchste Qualität und Nachhaltigkeit sowie ein freundschaftlicher, persönlicher Umgang mit Kunden und Lieferanten an erster Stelle.

Der uns'a Regionalmarkt bietet frisches Obst, Gemüse und Lebensmittel des täglichen Bedarfs an. Dabei kann jeder nach Wunsch einkaufen: ob einen Apfel, zwei Kartoffeln oder eine Handvoll

Karotten – komplett plastikfrei und gerne auch mit persönlicher Bedienung. Mit über fünfzig Lieferanten wird den Kunden auch ein vielfältiges Sortiment aus der Region geboten und durch den Markt stöbern lohnt sich auf jeden Fall. Auch individuell zusammengestellte Geschenkkörbe und regionale Mitbringsel für jeden Anlass sind erhältlich. Von Montag bis Freitag wird mittags frisch gekocht. Es kann entweder am urigen Bauernisch gespeist oder vorbestellt und abgeholt werden.

Menüplan unter www.unsa.at.

Der Rieder Markttag ist im uns'a der „Bauernkrapfen-Dienstag“, an dem Wilhelm Gietl jeden Dienstag Vormittag (bei nahezu jedem Wetter) ab 9 Uhr die köstlichen Innviertler Schmankerl frisch herausbäckt. Für Rosinenliebhaber gibt es zusätzlich gebackene Mäuse.

„Wenn ich auf diese spannenden 10 Jahre zurückblicke empfinde ich vor allem Dankbarkeit für unsere Stammkunden, unser immer gut gelauntes Team und unsere zuverlässigen Lieferanten.“



Faschingsgruß an die Gallspacher Betriebe

GALLSPACH | Dass gerade in Zeiten wie diesen ein kurzes nettes Gespräch und ein kleines Präsent Freude bereiten, das zeigte sich am Faschingsmontag und Faschingsdienstag. Gallspachs Bürgermeister Dieter Lang und Marktgemeindemitarbeiterin Bianca Kerschberger überbrachten Wirtschaftstreibenden des Luftkurortes Faschingskrapfen von der örtlichen Bäckerei Huter und bedankten sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit.



(Foto: Bianca Kerschberger)

„Affenjause“ im Tiergarten Walding

WALDING | Nachmittags, kurz vor 15 Uhr hören „Charly“, „Carlo“ und „Calimero“, die Weißhandgibbons, auf herumzuspringen und zu turnen und auch die betagte Affenmutter „Chiwie“ kommt von ihrem gemütlichen Schlafplätzchen hervor. Obwohl keiner der vier Gibbons eine Uhr hat, wissen sie scheinbar genau, dass um 15 Uhr die „Affenjause“ im Freigehege serviert wird. Es ist sehr interessant und unterhaltsam die Gibbons beim Verzehren ihrer „Affenjause“ zu beobachten.



Generalversammlung Motorradclub Wallem/Tr. Neuer Vorstand gewählt



v.l.: Kassaprüfer Franz Kieslinger, Bgm. Dominik Richtsteiger, Obmann Dieter Engleder, Obmann Stv. Fritz Schlager, Kassier Stv. Josef Brandmayr, Schriftführer Stv. Edgar Eidenberger, Gerhard Niederrwimmer, Schriftführer Friedrich Schauer, Christian Lehner, Kassaprüfer Max Mosik, Kassier Christian Schobesberger (Foto: Marktgemeinde Wallem)

WALLERN/Tr. | Im Zuge der Generalversammlung am 1. Februar 2022 wurde ein neuer Vorstand des Motorradclub Wallem gewählt, dabei übergab auch der bisherige Obmann Herbert Flotzinger sein Amt an Dieter Engleder. Seit dem Jahr 2007 schreibt der MRC mit seinen rund 50 Mitgliedern eine Erfolgsgeschichte. Vor allem der Kontakt zu den Partnergemeinden war dem MRC stets ein großes Anliegen.

Auch Fahrsicherheitstrainings für Motorradfahrer und die Beteiligung am Nikolomarkt sind für den Club selbstverständlich.

Bürgermeister Richtsteiger bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Engagement und wünschte den neu gewählten Funktionären und Mitgliedern viele schöne gemeinsame Erlebnisse und vor allem unfallfreie Ausfahrten.

Fasthuber

Ges.m.b.H. seit 1976

- ◆ Baustoffe & Bauzubehör aller Art
- ◆ Fenster · Türen · Tore

- ◆ Fliesen · Granitwaren
- ◆ Zellulose-Isolierung im Einblasverfahren

- ◆ Fachberatung
- ◆ Montage, Service

ALLES AUS EINER HAND – IHR KOMPLETTANBIETER

KRISPOL

AKTION

Hochwertige Alu-Haustüre nach Maß, flügelüberdeckend, 20 Modelle, viele Farben zur Auswahl, Seitenteile gegen Aufpreis

ab nur € 2598.-

Maßgefertigte **Garagentore** in verschieden modernen Oberflächen und Dekoren im Set inkl. Antrieb

ab nur € 979.-

KURZE LIEFERZEITEN !!!

Wir haben auch die passende Lösung für größere Objekte

Industrietore nach Maß mit Lichtbänder, Schlupftüren uvm.

Gerne bieten wir Ihnen auch die kostengünstige Montage dazu an !

4782 St. Florian am Inn , Nr.53 • Tel. + 43(0) 7712 / 2300
 www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com

Oö. Feuerwehren standen 2021 im Dauerstress

3,5 Millionen ehrenamtliche Arbeitsstunden und 51.489 Gesamteinsätze. Diese unglaublichen Zahlen lieferten die oberösterreichischen Florianijünger für unsere Gesellschaft, für unsere Sicherheit und unser Wohl, im letzten Jahr ab.

Hagel, Starkregen und orkanartige Sturmböen haben 2021 gezeigt, wie schnell und mit welcher Intensität unser Land in kurzer Zeit großflächig getroffen werden kann. Die Wetterkapriolen führten zu einem Hochbetrieb in der Feuerwehr Landeswarnzentrale und deren Partnerleitstellen. Der oberösterreichischen Bevölkerung kommt dabei vor allem das flächendeckende Netz der Freiwilligen Feuerwehren zugute. Es war eine gewaltige Leistung, die von den Einsatzkräften abgeliefert wurde.

Die Leistungsdaten unterstreichen das Engagement der Feuerwehrmitglieder deutlich. Alleine bei den Katastropheneinsätzen im Sommer wurden 54.000 Arbeitsstunden geleistet. Der große Waldbrand in Hirschwang an der Rax



v.l.: Landes-Feuerwehrinspektor Karl Kraml, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landes-Feuerwehrkommandant Stv. Michael Hutterer, Landeshauptmann Thomas Stelzer und TU-Graz Rektor Harald Kainz sehen in der Drohnen-Technologie großes Potential (Foto: Hubert Wilflingseder)

beschäftigte über Wochen hinweg zusätzlich hunderte Einsatzkräfte. National und international wurde Hilfe angeboten. Auch Oberösterreichs Feuerwehr unterstützte die Kameraden in Niederösterreich mit Einsatzkräften und Gerätschaften.

19.000 Feuerwehrfrauen und Männer unterstützten die Behörden auch bei den COVID-Hilfsmassnahmen. In Summe waren die Feuerwehren bei 5.806

Einsätzen unterstützend unterwegs. Über 103.000 Einsatzstunden wurden geleistet. Sie stellten somit einen wesentlichen Beitrag in der Bewältigung der Pandemie dar. Es wurden Transporte durchgeführt, Massentestungen und Impfstraßen betreut oder Drive-Ins unterstützt.

Bei der Präsentation der Jahresbilanz 2021 im Feuerwehr Landeszentrum Linz begrüßte Landesfeuerwehrkom-

mandant Robert Mayer, der wegen eines Corona-Positivtest via Bildschirm zugeschaltet war, neben Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrätin Michaela Langer-Weninger auch Harald Kainz, den Rektor und Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der TU Graz und führte dazu aus: „Das Zusammenwirken von Wissenschaft, Forschung, Entwicklung und Lehre sind im Feuerwehrbereich nicht gänzlich unbekannt, jedoch gibt es nur wenig Strukturen oder eine Einbettung in unserer Feuerwehrwesen. Eine enge Zusammenarbeit bzw. Einbeziehung und das Verbinden unserer Strukturen mit dem Hochschulbereich bietet ganz neue Chancen und Möglichkeiten für das Feuerwehrwesen. Die Gründung der ersten Freiwilligen Feuerwehr an der TU Graz kann man durchaus als Meilenstein in diesem Kontext sehen. Die Zusammenarbeit unter den Landesfeuerwehrverbänden hat großes Potential und durch die mit dieser Kooperation verbundenen Zusammenarbeit wird auch ein neuer Weg eingeschlagen.“

Zusätzliche Kurse, Workshops und Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit

„Natürlich Familie“ - Nachhaltigkeit als Schwerpunkt in Familienbundzentren

EFERDING / ST. MARIENKIRCHEN a. d. POLSENZ | Das neue Frühling-/Sommerprogramm der Familienbundzentren Eferding und St. Marienkirchen/P ist da. Eltern und Kinder dürfen sich auf ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Angeboten freuen. Diesmal unter dem Motto „Natürlich Familie“ - dem Nachhaltigkeits-Schwerpunkt des OÖ Familienbundes.



OÖ Familienbund-Landesobmann Mag. Bernhard Baier mit kleinen Besucherinnen der OÖ Familienbundzentren (Foto: OÖ Familienbund)

„Mit ‚Natürlich Familie‘ möchten wir Nachhaltigkeit und Regionalität für die Familien stärker erlebbar und sichtbar machen. Erlebnis-orientierte Angebote in unserem aktuellen Frühling-/Sommerprogramm sorgen dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt“, erklärt OÖ Familienbund-Landesobmann Mag. Bernhard Baier.

Das aktuelle Programmheft ist online unter www.ooe.familienbund.at sowie in jedem Familienbundzentrum (auch in Eferding und St. Marienkirchen a.d.P.) aufgelegt. Darin zu finden sind Details und Termine zu „Natürlich durch das erste Jahr mit dem Baby“, „Erlebnismittag am Bauernhof“ und weitere abwechslungsreiche Angebote.

Tolle Veranstaltung im Bräuhaus Eferding mit Beginn um 19:00 Uhr

Kiwanis Club bringt die KERNÖLAMAZONEN am 13. Mai 2022 nach Eferding

EFERDING | Eine tolle Veranstaltung präsentiert der Kiwanis Club Eferding am Freitag, dem 13. Mai 2022 um 19 Uhr im Bräuhaus Eferding. Die Kernölamazonen präsentieren an diesem Abend ihr „BEST OF“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt ab 30,- Euro, der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt Kinder- und Jugendprojekten und sozial bedürftigen Familien in der Region zugute. Karten

sind bei Ö-Ticket erhältlich. „Wir hatten die Kernölamazonen schon mehrmals äußerst erfolgreich zu Gast. Die beiden Kabarettistinnen sind mittlerweile Kult und haben eine große Fangemeinde“, betont Präsident Willibald Köfer vom Kiwanis Club Eferding. Und außerdem ist Caroline Athanasiadis, die aktuelle Gewinnerin der TV-Show „Dancing Stars“, live zu erleben. Der Kiwanis Club Eferding mit über



(Foto: Daniela Berger)

30 Mitgliedern besteht nun schon seit über 30 Jahren. „Helfen, schnell und unbürokratisch mit eigener Kraft und viel Engagement“, lautet das Motto des Kiwanis Clubs Eferding. Insgesamt konnte der Serviceclub seit seinem Bestehen bereits über 300.000 Euro für Jugend- und Sozialprojekte spenden. Auch der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für Projekte zum Wohle von Kindern und Jugendlichen verwendet.

Gleich zwei Schlagerkonzerte 2022 für Schlagerfans in der Sternenstadt Peuerbach Zu Gunsten der Aktion „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“

Österreichischer Schlagerklub präsentiert:

SOMMERNACHTSTRÄUME des Schlagers

IM MELODIUM
4722 PEUERBACH

18. JUNI 2022

Einlass: 17 Uhr
Beginn: 19 Uhr



KARTENHOTLINE: +43 (0) 676 349 11 00

VVK: SEKTOR A: € 39,-
SEKTOR B: € 35,-
SEKTOR C: € 29,-

JEDER KANN HELFFEN, ZEIG HERZ FÜR KIDS

„AKTUELLE CORONA-REGELN SIND ZU BEACHTEN“

www.schlagerklub.at

PEUERBACH | Zusammen mit dem ÖSTERREICHISCHEN SCHLAGERKLUB bringt das REGIONAL-MAGAZIN die „Sommernachtsträume des Schlagers“ am 18. Juni 2022 als Veranstalter mit sechzehn Künstlerinnen und Künstlern aus der Schlager- und Showbranche auf die Bühne. Veranstaltungsort wird wieder das wunderschöne Melodium in der Sternenstadt Peuerbach sein.

Sie sorgen für unvergessliche Stimmung und bringen bekannte Hits. Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Die Künstler umrahmen mit ihren Darbietungen das wunderschöne Melodium in der Sternenstadt Peuerbach und erfreuen

das Herz der Besucher, für die das Konzert mit Sicherheit wieder ein wunderschönes Erlebnis sein wird.

Selbstverständlich steht hier die gute Sache im Mittelpunkt. „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“, so lautet das Motto. Lesen Sie mehr dazu gleich nebenan unter dem Titel „Adventsträume des Schlagers“.

Eintrittskarten/Sitzplatzkarten erhalten Sie für dieses tolle Sommerschlagerereignis ab sofort unter der KARTENHOTLINE: 0676/34 91 100 oder per Mail: saturn@aon.at

Adventsträume des Schlagers

3. Dezember 2022 | 19 Uhr
Melodium Peuerbach

Wenn sich im winterlich dekorierten Melodium in Peuerbach im Rahmen der „Adventsträume des Schlagers“ die Stars und Sternchen des Abends die Bühne teilen und ihre Hits zum Besten geben, tun sie dies alle mit einem großen Herzen. Sie verzichten zum Teil auf ihre normal üblichen Gagen, denn „die gute Sache“ steht bei den Adventsträumen ebenfalls im Mittelpunkt.

Das Motto heißt: „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“

Das gute Beispiel der Stars soll auch 2022 wieder Schule machen und das Publikum, bzw. die Leser des REGIONAL-MAGAZIN zum Spenden animieren.

Zusammen mit dem „ÖSTERREICHISCHEN SCHLAGERKLUB“ bringt das REGIONAL-MAGAZIN bei beiden Veranstaltungen am 18. Juni 2022 und am 3. Dezember 2022 als Veranstalter jeweils sechzehn Künstlerinnen und Künstler aus der Schlager- und Showbranche auf die Bühne im Melodium.

CD Das Beste aus den Träumen des Schlagers

Mit dem Kauf der speziell angefertigten 2022 CD „Das Beste aus den Träumen des Schlagers - Volume 3“, unterstützen Sie auch 2022 die

Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“.

Diese Hilfsaktion des Österreichischen Schlagerklubs ist sohin ganz einfach zu unterstützen und bereitet nicht nur den Menschen denen geholfen wird Freude, sondern auch den Schlagerfans die den Liedern lauschen.

Öffnen Sie ihr Herz!

Gutes zu tun, fühlt sich gut an und daher hoffen wir, dass auch Sie Ihr Herz öffnen und die Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“ des Österreichischen Schlagerklubs unterstützen.

Das REGIONAL-MAGAZIN und der Österreichische Schlagerklub (www.schlagerklub.at) danken als Veranstalter bereits jetzt allen Spendern und Kartenkäufern und freuen sich auf eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen begeisterten Besuchern und Künstlern, die gerne wieder kommen und unvergessliche Eindrücke und ein gutes Gefühl mit nach Hause nehmen!

Unser ganzjähriges Spendenkonto für die Aktion „Helfen kann jeder, zeig Herz für Kids“:

IBAN: AT51 2033 0000 0400 6094
BIC: SPPBAT21034
Öffnen Sie Ihr Herz!

Kabarettprogramm von Lainer & Putscher „WurstSalat“ in Gallspach



(Foto: Lainer & Putscher)

GALLSPACH | Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater als Akteure eines gemeinsamen Kabarettprogramms. So weit so gut, so weit so harmlos.

Wenn es sich aber beim Einen um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache spannend: Warum tun sich die beiden das an? Ist der eine zu dick und der andere zu hart zu sich? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt?

Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt?

Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertrager! Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens. Der oberösterreichische Kabarettist Günther Lainer mischt regelmäßig die ORF-Raterunde „Was gibt es Neues“ auf und sorgte zuletzt als „Graf Paris“ in Michael Niavaranis „Romeo & Julia“ im Globe Wien für Lacher. Christian Putscher wiederum zählt zu den Top-Experten rund um das Thema Ernährung. Der Autor und Coach berät Fußballclubs wie Red Bull Salzburg, RB Leipzig oder Bayer04 Leverkusen und ist

als Spezialist für Unternehmen und Start-Ups tätig.

So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert.

Diesen Abend mit viel Grund zum Lachen, aber auch zum Nachdenken servieren Lainer und Putscher den Kabarettfreunden am Donnerstag, dem 28. April 2022 ab 20:00 Uhr im Kursaal Gallspach. Schon jetzt ist die Nachfrage nach diesem humorvollen Abend, organisiert vom Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss Gallspach, sehr groß. Vorverkaufskarten um € 22,- gibt es am Marktgemeindeamt. Telefonische Anfragen unter 07248 – 62 355.

„Lusti bis heita“ heißt es aber schon am Samstag, dem 19. März im Luftkurort, denn um 19:00 Uhr beginnt im Gasthof Waldesruh der Mundartabend zum Josef Tag. Dazu lädt der Stelzhamerbund Gallspach unter der Regie von Obfrau und Stelzhamerkerin Fini Schmid ein. Unter dem Motto „Stelzhamer zur Ehr“ werden Eveline Mateju und Engelbert Lasinger lesen, die Familie Krötzl sorgt für die musikalischen Klänge. Vorverkaufskarten (€ 8,-) gibt es am Marktgemeindeamt und bei der Stelzhammer Fachfrau Fini Schmid.

Baby- u. Kinderbekleidung, Spielsachen, u.v.m. Kinderartikel-Tauschbasar



ST. AGATHA | Am Samstag, dem 12. März 2022, findet der alljährliche Tauschbasar des Familienbundes St. Agatha in der Neuen Mittelschule St. Agatha (Schulweg 1) statt. Von 9:00 – 11:30 Uhr werden neuwertige und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Gr. 158, Umstandsmode, Babyzubehör, Kinderwagen, Spielsachen, Bücher, Kinderschuhe, Sportgeräte und vieles mehr zum Verkauf angeboten.

Die Warenannahme findet am Freitag, dem 11. März 2022, von 15:00 – 18:00 Uhr statt. Nicht verkaufte Artikel sowie der Verkaufserlös müssen am Samstag, 12. März 2022 um 17:00 Uhr wieder abgeholt werden. Die Verkäuferzahl ist begrenzt, die erforderlichen Unterlagen (Artikelliste, Kartenummer) bzw. zusätzliche Informationen erhalten Sie unter hofer.pe@gmx.at und auf www.familienbund-st-agatha.jimdo.com

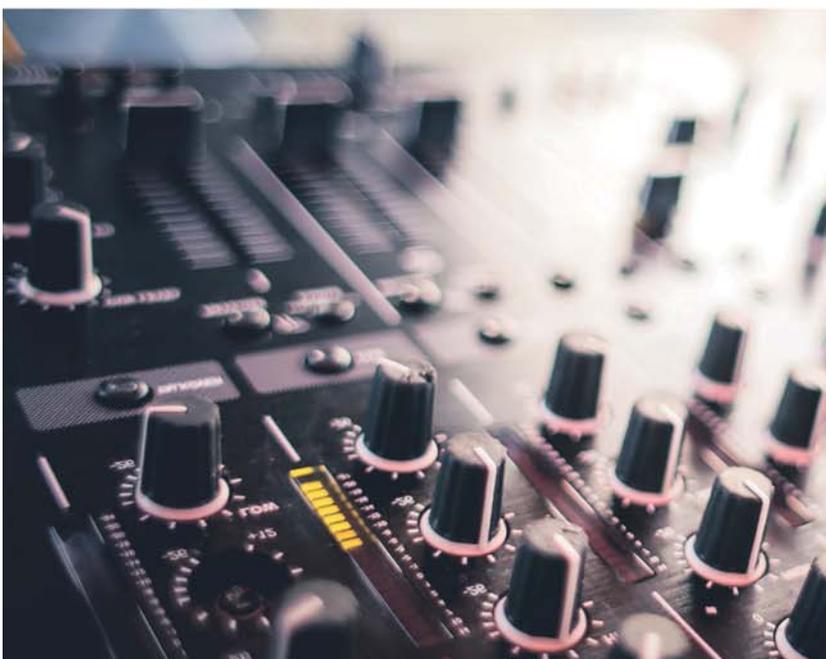
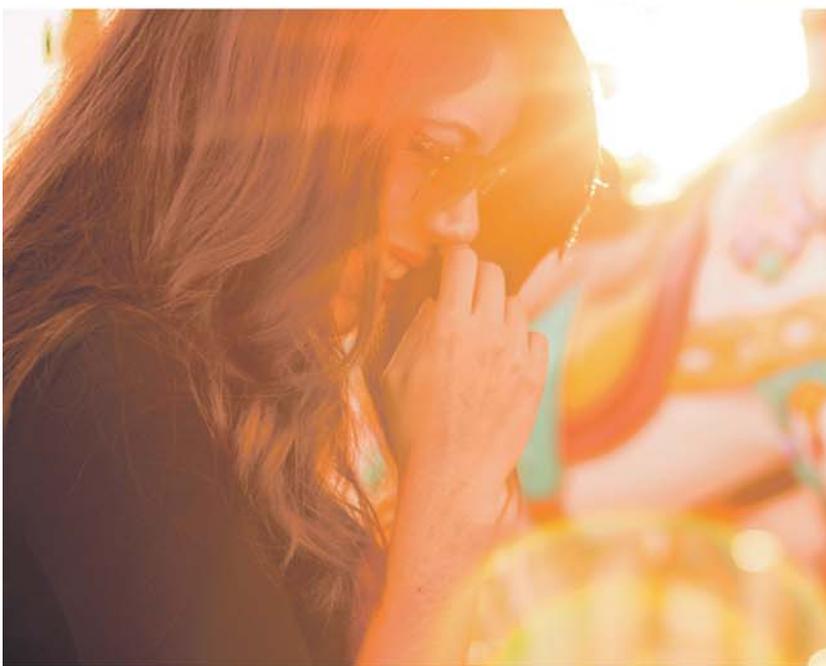
DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!

BESTATTUNG
REISECKER

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT



ALLES FÜR IHRE EVENTS, FIRMEN- FEIERN, GEBURTSTAGS- FEIERN, UVM.

- Hüpfburg
- Rodeo Bullriding
- Riesenkicker
- Sumoringen
- Funboxing
- F1-Simulator
- Kinderschminken
- Künstler & Musiker

Kontakt:
Kastlingeredt 24, 4722 Peuerbach
+43(0) 676 / 349 1100
office@saturn-management.at

powered by
SATURN
MANAGEMENT

Jubiläums-Hausmesse – 20 12. & 13. März 2022

PRAMBACHKIRCHEN | Vor 20 Jahren eröffnete Peter Mayr sein „Ofenstudio Mayr“ in 4731 Prambachkirchen, Uttenthal 21 und seither steht er seinen Kunden gerne persönlich, nach individuellen Terminvereinbarungen, beratend zur Seite. Die Kunden nehmen dieses Angebot auch gerne an, denn Kaminöfen, Pelletöfen und Küchenherde erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und vielen ist es bei der Ausstattung ihrer vier Wände ein besonderes Anliegen hier nur in beste Qualität zu investieren. Denn die Öfen schaffen an kalten Tagen Gemütlichkeit und eine behagliche Wärme. Lodert ein Feuer im Kamin, kommt man sogleich zur Ruhe.

Den Kunden steht hierbei eine Vielzahl an Öfen zur Auswahl, die sich nicht nur in puncto Funktionalität, sondern auch beim Design vonei-

ander unterscheiden, sodass für jeden der passende Ofen dabei ist.

Beispielsweise kann man mit einem Küchenherd von LOHBERGER und GREITHWALD nicht nur auf dem Herd kochen oder im Backrohr backen, sondern kann man sich auch am Holzherd erwärmen und dabei das Feuerspiel genießen.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich auch die Kamin- und Pelletöfen von RIKA, HETA und AUSTRÖFLAMM. Diese bieten nicht nur schnelle Wärme, sondern sind obendrein ein echter Hingucker. Zudem sind sie wahre Speichervunder, denn bei einem sehr geringen Verbrauch von nur ein paar Kilogramm Holz, geben sie dennoch bis zu 12 Stunden lang wohlige Wärme ab und sorgen für ein gemütliches und behagliches Zuhause.

Überzeugen auch Sie sich vom vielseitigen Angebot an Öfen, unter anderem auch mit einer großen Auswahl an Kaminöfen mit Backrohr, und besuchen Sie die Hausmesse von „Ofenstudio Mayr“ am Samstag, 12. März und Sonntag, 13. März 2022, jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Geschäftsführer Peter Mayr freut sich bereits auf Ihren Besuch.



Messepreise und Neuheiten und Hei



Kaminöfen – Pellet Verkauf – Lieferung – Montag

4731 Prambachkirchen | Uttenthal
Tel. 07277 / 2699 | Mobil 0676
ofenstudio.mayr@aon.at
www.ofenstudio-mayr.at



20 Jahre Ofenstudio Mayr

2022 | 9 – 18 Uhr



Aktionsmodelle bis -20% Rabatt
Präsenzvorführungen an allen Messtagen



Ofen – Küchenherde – Zubehör

Service

**Wien 21
/ 7711869**



OFENSTUDIO
Lust auf Wärme **MAYR**

Die GesULH (Gesellschaft umgelernter Linkshänder) kämpft gegen Windmühlen „Die linke ist die schlimme Hand, wir schreiben mit der rechten...“

1958 - erste Volksschulklasse. Der Autor dieser Geschichte kann sich noch daran erinnern, als es endlich ans Schreiben ging. Die linke Hand, mit der er Bälle warf und die Lieblingsspielsachen führte, durfte nicht schreiben, war plötzlich eine böse Hand. Sein Glück im Unglück war, dass er sich wenig später die rechte Hand brach und ohne Probleme auf die linke wechselte. Leider musste nach Abnahme des Gipses wieder die rechte Hand schreiben. Er erinnert sich, dass er lange völlig verdreht am Pult gesessen ist. Die Freude an der Schule war für lange Zeit dahin, bis er sich selbst zum Beidhänder schulte. Aber das erforderte viel Training und oft vor allem ein Umdenken im Kopf...

In Österreich verdanken wir dem Wiener Kinderpsychologen Prof. Dr. Andreas Rett die Liberalisierung des Handgebrauches anno 1975. Laut der in Tollet beheimateten „GesULH“, die vor fünf Jahren gegründet wurde, erfolgt die Umsetzung im Schulbetrieb seit damals nur halbherzig. „Obwohl uns die Bildungsbehörden bestätigen, dass ULH (Umlernen von Linkshändern) zu vermeiden ist, dokumentieren unsere Schulbehörden die Entwicklung des Linkshänder Anteils unter den Schulanfängern nicht. Was einer ver-

weigerten Qualitätssicherung gleichkommt“, schreibt GesULH-Geschäftsführer Günther Waldenberger in einer Aussendung. Waldenberger und seine Klubmitglieder sorgen sich: „2020 schrieben in Oberösterreich nur gut 10% der Volksschulkinder links. Über 20% unter Österreichs Minderjährigen sind umgelernte Linkshänder. Das sind 160.000 Minderjährige.“ Obmann DI Manfred Uttenthaler meint, dass dies ein schweres Vergehen gegen die Chancengleichheit und Lebentüchtigkeit unserer Hoffnungsträger sei. Die Schulbehörden schweigen.

Welche Störungen könnten überproportional auf ULH-Betroffene zutreffen?
Legastheniker, Stotternde, Borderliner, ADHS-



Gepagte (Aufmerksamkeitsdefizit, Zappelphilipp), Personen die nicht so schön schreiben, Lernschwache, Müde, Antriebslose, Depressive, sogar Menschen mit Burnout... Geschäftsführer Günther Waldenberger nennt Schicksale: „Häufig werden Erziehungsberechtigte für die Linkshändigkeit der Kinder beschuldigt oder die Kinder werden gleich persönlich als nicht integer bis faul klassifiziert und verachtet. Und das über Jahre, bis viele verbittert resignieren, psychischer Hilfe oder zumindest adäquater Aufklärung bedürfen würden.“ Aus den Club-Erkenntnissen gehe auch hervor, dass ULH nicht auf Schulfragen reduziert werden sollte: Migräne, Tics, Wachstumsstörungen Skoliose (Verdrehung der Wirbelsäule), Bedarf an Zahnspangen oder Sehhilfen können eventuell einen ULH-Hintergrund haben. Einige Idiopathische Leiden stehen im Verdacht von ULH begünstigt oder ausgelöst zu sein. Bei genauem Hinsehen könne sich auch bei etlichen „genetisch bedingten“ Leiden ein ULH Hintergrund zeigen. wb

GesULH www.gesulh.at **2017 - 2022 – 5 Jahre „Gesellschaft umgelernter Linkshänder“**
Anerkennung • Rehabilitation • Chancengleichheit • Volksgesundheit
A-4710 Tollet, Stein 1 | **web: www.gesulh.at**

Therapie nach Schlaganfall: Mehr Möglichkeiten im Bezirk Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Ein Team aus erfahrenen Therapeuten und Angehörigenbetreuern hat sich auf neurologische Patienten im Bezirk Grieskirchen spezialisiert.

Schlaganfälle, Schädelhirntraumata und andere neurologische Erkrankungen stellen Betroffene und deren Angehörige vor große Herausforderungen. Krankheiten oder Verletzungen des Gehirns und Nervensystems sind oft mit bleibenden Behinderungen

verbunden. Um betroffene Menschen zu unterstützen, hat sich im Bezirk Grieskirchen ein interdisziplinäres Team aus Therapeuten und Angehörigenbetreuern gebildet, welches auf die Behandlung und Betreuung von neurologischen Patienten spezialisiert ist. Ergotherapeutin Doris Frömel, Physiotherapeutin Katharina Essl, Logopädin und Gedächtnistrainerin Monika Burgholzer, Psychotherapeutin Julia Gruber und Angehörigenbetreuer



Monika Burgholzer, Julia Gruber, Heinz Mittermayr, Katharina Essl und Doris Frömel (v.l.) bilden das Team der „Neurotherapie Grieskirchen“. (Foto: Daniela Berger)

Heinz Mittermayr bilden das Team „Neurotherapie Grieskirchen“. Ziel ist es, Betroffenen dabei zu helfen, ihre Ressourcen zu stärken, Defizite zu kompensieren und damit ihre Lebensqualität zu erhöhen. Ebenso im Fokus steht die Mitbetreuung der Angehörigen, denen man bei Fragen, Sorgen und Ängsten mit wertvollen Tipps zur Seite steht. Weitere Infos auf www.neurotherapie-grieskirchen.at und telefonisch unter 0650/5353704

Großer Bücherflohmarkt in Aschach a. d. Donau

ASCHACH/D. | Die öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach an der Donau veranstaltet am Freitag, dem 8. April 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, dem 9. April 2022 von 8:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrzentrum Aschach, Pfarrgasse 1, einen großen Bücherflohmarkt. Geboten werden ca. 3.000 Exemplare wie Bücher, Zeitschriften, DVD's zu echten Flohmarktpreisen von 20 Cent bis 1,- Euro.



Fastensuppe im Glas beim Familienfasttag 2022

SCHÄRDING | Die Stadtpfarre St. Georg beteiligt sich auch heuer an der landesweiten Aktion „Familienfasttag 2022“, die von der Katholischen Frauenbewegung organisiert wird. So werden am Sonntag, dem 13. März 2022, in der Zeit von 8:30 Uhr bis 11 Uhr verschiedene Suppen in Gläsern gegen eine Spende – zum Mitnehmen – am Pfarrplatz verteilt. Die Firmkandidaten helfen beim Kochen und Abfüllen. In Schärding sind an dieser Aktion auch die Schärddinger Goldhaubenfrauen beteiligt.



(Foto: Gabi Angerer)

45 Minuten Inhalation mit dem Naturheilmittel Sole bei Long-Covid, Asthma, COPD; Neurodermitis, Psoriasis Sicherheit einzeln, zu zweit oder als Gruppe in drei Salz'wölben in Appersberg/Wilhering

Lediglich 45 entspannende Minuten pro Woche im Mikroklima des Salz'wölbs bei "SALZ DES LEBENS" genügen für Kinder und Erwachsene bei Problemen mit den Atemwegen oder der Haut, sich Gutes zu tun (Stichwort Asthma/COPD/Neurodermitis). Vor allem auch von Long-Covid-Patienten gibt es mittlerweile sehr gute Rückmeldungen.

Aerosole stärken das Immunsystem und werden von Long-Covid-Patienten als hilfreich empfunden. Die Inhalation mit dem Naturheilmittel Sole wirkt entzündungshemmend und lässt die Schleimhäute abschwellen. Das ist vorteilhaft bei Asthma, COPD, Entzündungen der Nasennebenhöhlen sowie bei Hautkrankheiten wie Neurodermitis und Psoriasis (Schuppenflechte).

Drei einzelne Salz'wölbe ermöglichen Anwendungen einzeln, zu zweit oder in der angemeldeten zusammengehörigen Gruppe.

Offen: Di, Mi, Do (nur vormittags), Fr, Sa ab 10 Uhr
Termincheck: Tel.: 07221/21080
Mail: mh@salzdeslebens.at
www.salzdeslebens.at

Zufahrt: An der Pendlerroute zwischen Alkoven/Straßham und dem Kreisverkehr Hietzing bei der Abzweigung nach Appersberg/Gmd. Wilhering dem Schild „SALZ DES LEBENS“ folgend ist man 1 Minute später beim Vierkanthof mit dem schönen Salz'wölb.



Anzeige

Long-Covid, Heuschnupfen, Allergien, COPD, Asthma, Hautprobleme - Stärkung der Abwehrkräfte...

Vom Kleinkind bis zu den Senioren kann der Besuch in einem Salz'wölb hilfreich sein

45 Minuten im Salz'wölb sind vergleichbar einem Aufenthalt von ein bis zwei Tagen am Meer. Die Atemwege reagieren nach wenigen Sitzungen spürbar positiv. Wird also diese Methode regelmäßig angewendet, hilft sie uns in diesen Pollen- und Verkühlungszeiten schon einmal beim Vorbeugen. Für die Haut wirken mehrere Aufenthalte in der Salzgrotte vergleichbar einer Kur in weit entfernten Gebieten am Meer.

Natürlich sind auch nachhaltige positive Ergebnisse bei folgenden Erkrankungen möglich, etwa bei Long-Covid, bei Erkrankungen der Atemwege wie COPD, Lungenemphysem, Asthma, Lungenentzündung und Bronchitis. Auch bei Allergien, Heuschnupfen oder HNO-Erkrankungen tun Besuche in Salzgrotten gut.

Es wird Sicherheit geboten: Behandlung nur nach Anmeldung einzeln, zu zweit oder in der angemeldeten Gruppe (z.B. mit Kindern).

Wir besuchen die drei Salzgrotten bei "Salz des Lebens" in Appersberg, Gemeinde Wilhering. Nur weiße Socken und ein Liegetuch sind mitzubringen. In salopper Straßenkleidung, mit den weißen Socken an den Füßen, sitzen wir auf bequemen Liegestühlen. In der zweiten Grotte, jener für Paare, können die Besucher in den zwei gewärmten Salzbetten liegen. In der dritten, der Familiengrotte, sitzen die Kinder im Sand, ihnen gefällt das Lichterspiel, sie freuen sich über das dortige Spielzeug. Papa und/oder Mama inhalieren auch mit...



Entspannung pur

Es herrschen angenehme 19 bis 21 Grad Celsius. Kalt ist mir nicht, Decken wären jedoch da, Polster auch. Die sanfte Beleuchtung schimmert durch die Salzriegel, die aus dem Himalaya kommen. Das sanfte Licht tut der Seele gut und geht gleich einem Sonnenuntergang zurück, bis sich ein leuchtender Sternenhimmel auftut. Gut 20 Minuten sind erst vorbei. Es ist dunkel. Salzwasser plätschert und befeuchtet eine Wand. Sanfte Klänge streicheln mein Gemüt. Mein Körper will auf Schlaf umschalten und ich erwische mich dabei, einzunicken. Wenn schon, dann grundle ich halt entspannt weg...

Was passiert in den 45 Minuten?

Das sanfte Einblasen der Trockensalz ist anfangs sogar zu sehen. Durch die entsprechende Menge an Natursalz im Raum, ergänzt durch die gut abgestimmte Luftzirkulation und durch den Einsatz eines zertifizierten Trockensalzgenerators, wird für ein ideales Raumklima gesorgt.

Der Salzpartikelanteil ist ideal abgestimmt, bestätigt die Chefin. Sie spricht vom Mikroklima entsprechend dem einer Salzhöhle bzw. eines Salzstollens im Bergwerk.

Allergene haben hier keine Chance, Stärkung der Abwehrkräfte...

Allergene sind hier ausgeschlossen. Die hier eingeatmete Luft liefert neben der Wohltat für die Atmungsorgane gleichzeitig wertvolle Mineralien und Mikroelemente für die Steigerung der Abwehrkräfte des Organismus. Außerdem regt der hohe Mineralienanteil in der Atemluft die Fettverbrennung an. Ein Besuch bei "Salz des Lebens" ist altersunabhängig und daher für Babys und Kinder ebenso zu empfehlen wie für Erwachsene und Senioren.

NICHT empfohlen bei:

Erhöhter Körpertemperatur, Fieber, bei Schilddrüsenüberfunktion, malignen (bösartigen) Tumoren, aktiver Tuberkulose, akuter bzw. chronischer Herz- od. Niereninsuffizienz. Anzeige

Fastenzeit? Mehr Gewicht in der Pandemie? Abnehmpläne sind wirksamer, wenn sie im Kopf beginnen!

REDAKTION | Wer schon vorher zuviel auf die Waage brachte, hat wohl in der Pandemie nochmals zugelegt. Bei einer Befragung der TU-München haben 40 % der 1000 Befragten durchschnittlich rund 5,5 Kilo zugenommen. Es ist nicht neu, wenn dann von gesünder essen, von Alkohol, Fett und Zucker weitgehend vermeiden die Rede ist. Mit Beginn der Fastenzeit versuchen viele, ihre Linie wieder in Form zu bringen.

Es braucht einen Plan.

Zugenommen haben vor allem diejenigen, die vorher schon einen zu hohen Body-Mass-Index (BMI) hatten. Wegen der Beschränkungen hat sich bei vielen Diabetikern der Stoffwechsel verschlechtert und sie haben zugenommen. Auch Kinder und Jugendliche und hier vor allem die Altersgruppe unter 12 Jahren, haben laut einer Studie aus Leipzig, massiv zugenommen. Aber auch uns selbst passt die Hose, der Rock nicht mehr?

Sport und Bewegung kommt eine ganz entscheidende Rolle zu.

Bei Bewegung verbrennen die Muskeln Energie aus Kohlenhydraten. In die Energiespeicher unserer Muskeln passt gut ein halbes Kilo Zucker. Bei körperlicher Aktivität leert der Körper zunächst diese Speicher. Wer permanent nichts tut und nur isst, dessen Speicher bleiben voll und der Körper „lagert“ Kohlenhydrate dort, „wo man es sieht“ als Fett ab, man nimmt zu und die Leber verfettet.

Abnehmen beginnt im Kopf, dann sind 5 Kilo schnell weg.

„Wie besiege ich den inneren Schweinehund“ oder: „Wie komme ich durch den Alltag?“ Etwa so: Wenn ich zum Kaffee nasche, lasse ich den Kaffee weg, dann nasche ich auch nicht. Wasser statt Alkohol. Vollkornbrot statt Weißbrot. Beim Essen mehr grün, gelb, Fisch, weniger Fleisch. Obst statt Schoko. Bewegung: Treppe statt Lift, Gymnastik beim TV, Spaziergang. Das wär schon mal ein guter Anfang gegen fünf Kilo zuviel...

LMS Grieskirchen: Eine Ära geht zu Ende

GRIESKIRCHEN | Nach 25 Jahren an der Spitze der Landesmusikschule Grieskirchen verabschiedete sich Direktor Kurt Tischlinger in den Ruhestand. Die Leitung der LMS Grieskirchen obliegt zukünftig Bezirkskapellmeister Hermann Pumberger.

Kurt Tischlinger studierte Gitarre, Musikpädagogik, Geografie, Mathematik und harmonikale Grundlagenforschung. Nach seiner Unterrichtstätigkeit an diversen Musikschulen löste der gebürtige Thalheimer im Jahr 1997 Peter Schneeberger als Direktor der Landesmusikschule Grieskirchen ab. „Dieser Ort ist seither mein Wohnzimmer. Ich war immer mehr Musiker und Lehrer als Schreibtischtäter und unser Lehrerteam ist wie eine Familie“, so der 64-Jährige, der zufrieden Bilanz zieht. „Unsere Landesmusikschule hat in vier Jahrzehnten 120 Berufsmusiker hervorgebracht, die teils in weltbekannten Orchestern spielen“, so Tischlinger. Seit



Landesmusikschuldirektor Mag. Kurt Tischlinger mit Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner und seinem Nachfolger Hermann Pumberger (v.l.). (Foto: Stadtgemeinde Grieskirchen)

über 20 Jahren pflegt Grieskirchen mit Meran eine treue Schulpartnerschaft, die vom Offenhausner ins Leben gerufen wurde. Dass das Haus der Musik mit mehrjähriger

Verspätung doch noch Realität wird, ist für den scheidenden Direktor „ein schöner Abschluss“.

Seit 1. März schwingt Hermann

Pumberger das Zepter in der Landesmusikschule Grieskirchen. „Ich habe großes Vertrauen in meinen Nachfolger und übergebe ihm ein gut bestelltes Haus“, sagt der dreifache Vater. Als Obmann des Kulturforums Landl und Organisator der Landwochen verfolgt Tischlinger seit 2001 mit der Vernetzung regionaler Künstler und Kulturveranstaltungen ein Herzensprojekt, das er gleitend an Pumberger übergeben wird. Tischlinger war zudem treibender Motor bei der Realisierung des Grieskirchner Netzes und sieht seinem Ruhestand mit Freude entgegen: „Ich werde bald erstmals Großvater und kann mich verstärkt den Hobbys Musik, Reisen, Tischlern und der Imkerei widmen“. Laut Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner endet in der Landesmusikschule Grieskirchen eine Ära. „Was Kurt Tischlinger hinsichtlich Musik und Kultur für unsere Region geleistet hat, ringt mir Respekt ab. Er brennt für seine Aufgaben und strahlt in jeder Situation Ruhe aus“, so Pachner.

Frauenetzwerk 3, Rotary Club Grieskirchen und Budgetberatung „Klartext Finanzielle Gesundheit“ Projekt „Schatzmeisterin“ – gemeinsam für Frauen in Not

GRIESKIRCHEN | Halbe Laufzeit - ganze Hilfe! Im Vorjahr wurde auf Initiative des Frauenetzwerk3, des Rotary Clubs Grieskirchen und der Budgetberatung „Klartext Finanzielle Gesundheit“ das Projekt „Schatzmeisterin“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, Frauen in finanziellen Notsituationen schnell und unbürokratisch helfen zu können. Dabei wird in einem Erstgespräch abgeklärt, wie hoch der finanzielle Bedarf ist, der nicht durch Förderungen von Bund und Land abgedeckt werden kann. DI Norbert Mayr, Gemeindienstbeauftragter des Rotary Clubs Grieskirchen: „Dann kommen wir ins Spiel. Mit einer Wendespense wollen wir den Frauen helfen, eine erste Hürde zu bewältigen.“ Anschließend werden mit den Beraterinnen von Frauenetzwerk3 Ziele erarbeitet, die einen optimistischen Blick auf die Zukunft erlauben. Die Beratungsinhalte sind dabei so individuell wie die Damen selbst. Von der Berufsorientierung und Be-



v.l.: Roland Daxl, Präsident des Rotary Club Grieskirchen, Melanie Brandl von Klartext Finanzielle Gesundheit, Eva Kapsammer, Frauenetzwerk3 und DI Norbert Mayr, ebenfalls Rotary Club freuen sich über den Zwischenerfolg ihres gemeinsamen Projektes „Schatzmeisterin“

werbungsunterstützung bis hin zu Kindererziehungsfragen, Einsamkeit oder Trennung.

Mit „Klartext - Finanzielle Gesundheit“ erarbeiten die Schatzmeisterinnen in einer Budgetberatung die tatsächlichen Ausgaben und erfahren alles über Optimierungsmög-

lichkeiten der eigenen Finanzen. Melanie Brandl von der Budgetberatung erläutert: „Durch das Projekt Schatzmeisterin eröffnen sich für die Teilnehmerinnen wieder neue Perspektiven, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Mit der Budgetberatung und unserem Fach-

wissen unterstützen wir sie auf ihrem Weg zur finanziellen Gesundheit.“ Bis jetzt konnten schon acht Frauen aus den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding von diesem Projekt profitieren. Die Wendespense des Rotary Clubs Grieskirchen ermöglichte ihnen beispielsweise das Anmieten einer neuen Wohnung durch die Finanzierung der Kautions. Sie wurde auch für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Lebensmitteln verwendet oder ermöglichte die Finanzierung von Arztkosten – notwendige Ausgaben, die sonst im knappen Budget nicht drinnen wären. Das Projekt läuft noch bis Ende Juni dieses Jahres. Eva Kapsammer, Leiterin des Frauenetzwerk3, richtet sich nun an interessierte Frauen aus Grieskirchen: „Das Angebot der Schatzmeisterin mit einer Wendespense des Rotary Clubs Grieskirchen und umfassender Beratung steht Ihnen zur Verfügung. Bewerben Sie sich!“

Machen Sie Ihre Hochzeit zum schönsten Tag



Haben Sie schon das Datum für Ihre Hochzeit fixiert? Sie sollten sich beeilen, damit der Wunschtermin auch von keinem anderen weggeschnappt werden kann, denn in den kommenden Monaten werden sich wieder viele Brautpaare das Ja-Wort geben und sich Liebe und Treue schwören.

Locations oftmals ausgebucht

Oftmals ist die gewünschte Lokalität mit ihren geeigneten Räumlichkeiten

ten bis zu zwei Jahre im Voraus ausgebucht. Dieser Umstand ist dieses Jahr besonders prekär, da viele die im Vorjahr wegen Corona abgesagte Hochzeit heuer nachholen wollen.

Intensive und detailverliebte Planung

Schon Monate vorher wird dabei getüftelt und gesucht, damit dieser wundervolle Tag der Heirat auch der wirklich schönste Tag im Leben des Brautpaares wird. Die Vorbereitung



für diesen außergewöhnlichen Festtag ist allerdings mit sehr viel Arbeit verbunden. Schließlich muss an so vieles gedacht werden, worüber man sonst kaum Gedanken verschwendet. Mit einer Checkliste die sämtliche Punkte für einen reibungslosen Ablauf enthält wären Sie sicher gut beraten, denn es ist ein sicherer Behelf auch wirklich nichts zu vergessen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit einen Wedding-Planer zu engagieren, der dann sämtliche

organisatorische Aufgaben übernimmt und die Hochzeit professionell plant. Ist dann nach langer Vorbereitung alles geschafft, steht einem unvergesslichen traumhaften Hochzeitstag nichts mehr im Wege. Ein einziger Wunsch eines Brautpaares wäre dann noch offen: „Sonnenschein!“ in unseren Regionen bleibt dies allerdings oftmals ein unerfüllter Wunsch. Dennoch sollte man sich diesen perfekten Tag durch nichts und niemanden trüben lassen.



Haarstudio SIMONE - stylisch und modern

NATTERNBACH | Das moderne Haarstudio von Simone Kaufmann, eingebettet in ländlicher Idylle, befindet sich in Oberhörzing 4, 4723 Natternbach. In diesem stylischen und moderenen TOP-Salon „HAARSTUDIO-SIMONE“, ist man bereits seit 15 Jahren bemüht Kundenwünsche zu erfüllen. Dass man hier flexibel ist, zeigt davon, dass es keine fixen Öffnungszeiten gibt und Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich sind. Ein weiteres Plus, das ebenfalls von



Haarstudio-Simone geboten wird, ist das „Home coming

Service“. Dieses Service ist die ideale Lösung für Bräute. Wie gut, wenn die Stylistin

ins Haus kommt und der Braut an ihrem schönsten Tag eine Topfrisur stylt und zudem noch für das passende Make-up sorgt. All das natürlich nach vorheriger professioneller Beratung. Bestens zu empfehlen ist dieses Service auch für Bälle, Erstkommunion, Firmung und dergleichen, aber auch für all jene, denen es nicht möglich ist persönlich in den Salon nach Natternbach zu kommen.



Anzeige

73
Ta
TANTALUM



...mein Fels in der Brandung.



Du bist mein Anker...

Juwelier
KRABATH
4600 Wels | Bahnhofstraße 22
www.juwelier-krabath.at | 07242 46839

Zeit lassen bei der Auswahl. Vorher in Ruhe planen und auf Profis hören

Der Frühling ist auch die Zeit für das schönste Fest im Leben. Wenn die Hochzeit ansteht sind natürlich die auf den ersten Blick wichtigsten Fragen jene des Brautkleides und des Hochzeitsanzuges.

Hier ist das Fingerspitzengefühl des Beraters beim Ausstatter und dessen Kenntnis der Trends sehr wichtig. Bei der Vorauswahl spielt vor allem der Faktor Zeit eine Rolle. Hier will die Braut wählen und probieren. Das beste Kleid zum Typ soll es sein. Schließlich geht ja dieser Tag auch auf Fotos und Filmen in die „Geschichte“ des Paares ein und wird noch nach Generationen angesehen.

Die richtigen Schuhe dazu, die einen langen Tag „zu ertragen“ sein müssen, sind ebenfalls wichtig. Ein Schuh, der schmerzt, kann das hübscheste Gesicht verschwinden lassen.

Der Brautstrauß abgestimmt auf das Brautkleid und die richtige „Location“ für die Hochzeitsfeier, genau abgestimmt auf die Größe der Hochzeit und die Anzahl der Gäste.

Hier bieten erfahrene Gastronomen gute Dienste an, sie brin-

gen im Vorgespräch ihre Routine ein und so kommt das Paar rasch auf die richtige Wahl der Speisenfolge, des Ablaufes des Festes und auf die Höhe der Kosten.

Hier darf der Deko-Faktor nicht übersehen werden. Blumenschmuck, Tischdeko, Brautstrauß, Brautkleid - diese Allianz sollte stimmig sein.

Weitere Fakten, die am besten anhand einer Liste abgearbeitet werden müssen:

Standesamt und Kirche (Formulare, Papiere), Trauzeugen, Ringe, Morgengabe (Bräutigam), Frisur (testen und entscheiden), Fotograf, Blumenschmuck, Hochzeitstorte, Blumenkinder.

Einladungen (Druck und Adressen) sowie Tischkarten im selben Layout. Gästepflege und Übernachtung. Gästetransport u. Hochzeitsreise.

Rahmenbedingungen der Trauung und Feier, Menüfolge, Musik, Gästebuch. Tanzkenntnisse checken. Notfalltasche (Deo, Kopfschmerzmittel, Nähzeug, Make up...)

Nach der Hochzeit (Rechnungen, Dankeskarten, Fotos verteilen, Präsente für die Helfer.)

Hochzeit im Urthof Peuerbach Großer Saal - Gute Küche - Pizzeria Da Vinci Schöner Gastgarten.



Der Urthof, Tel. 07276/2076

Urtlhof / Da Vinci | Peuerbach

Das Haus für besondere Festlichkeiten



- Saal für 250 Personen ohne Saalmiete
- schöner schattiger Gastgarten
- ruhige Lage mitten im Ort
- das Familien-Gasthaus mit besonderem Charme



Familiengasthof Peham **Da Vinci**
RESTORANTE-BAR

4722 Peuerbach - Urtlgasse 5
Tel. 07276 / 2076

Ruhetag: Montag ganztägig,
Dienstag ab 13 Uhr

Wir stehen auch im Melodium Peuerbach oder anderen Locations mit unserem Service, Catering,... für Sie zur Verfügung!

Hochzeitsmusik mit „Musik24.at“

Sehr beliebt für jene, die sich bei der Hochzeit die Musik nach eigenen Vorstellungen selber auflegen wollen, ist die mobile Anlage von „Musik24.at“. Die DeeJay-Anlage beinhaltet neben einem umfangreichen Musikangebot in bester Qualität auch Showbeleuchtungselemente, wodurch für beste Stimmung gesorgt ist. Die Anlage wird vom Team aufgestellt. Auf Wunsch kann

auch ein DeeJay dazu gebucht werden. Die günstige Miete und leichte Bedienung der Anlage werden Sie überzeugen.

Infos & Bestellung unter:
0676/3491100

musik24.at
mobile Diskothek

BESONDERE MUSIK
FÜR DEINEN MOMENT

GESÄNG - KLAVIER - GITARRE - QUERFLÖTE

KATHARINA DENGEL

HÖRPROBEN & INFOS
WWW.SINGINGBIRD.AT

Mit SATURN wird die Hochzeit unvergesslich

Wenn die Tage wieder länger werden, die Sonne etwas wärmere Strahlen schickt, dann erwachen wieder die Hochzeitsträume oder es konkretisieren sich die Pläne.

SATURN Management in Peuerbach als Event-Experte für die Hochzeit sorgt für ein Komplett-Paket: von der kleinen Kirche über die Mode, Fotograf, Blumenschmuck, Gastronomie oder dem Catering, Musik, bis hin zum Magier, der die Gäste und Kinder unterhält.

Aus der Erfahrung der Organisation erfolgreicher Hochzeitsmessen hat SATURN-Management eine ganze Reihe hervorragender Ausstattungs- und Ausrichtungs-Partner, vom Brautkleid und der Bekleidung für den Mann, über gute Fotografen, traditionell oder modern agierende Hochzeitslader, Einladungsgestaltung und günstiger -druck, bis hin zum Blumenschmuck. SATURN kennt sogar auch nette kleine Kirchen in der Region, wo es sich im kleinen Rah-



men schön heiraten lässt und stellt die organisatorischen Verbindungen her..

Variable gute Gastronomen

Wichtig ist natürlich auch die Gastro-Location, wie etwa der Urtlhof-Peham in Peuerbach von Margit und Franz Peham oder das Gasthof Mauernböck in Rottenbach mit einem perfekt zu gestaltenden Hochzeitsmenü.

Dass diese Locations auch über die

nötigen Räumlichkeiten von überschaubar und gemütlich bis zum größeren Saal verfügen, ist selbstverständlich.

Musik als Erlebnis

Wo, wie im Gasthof Mauernböck, auch Marc Pircher gerne gastiert, lässt sich schön feiern. Und Marc selbst zu einem Auftritt zu bewegen, ist, wenn es sein Terminkalender zulässt und die Rahmenbedingungen passen, keine Utopie. Die Verbindungen von

SATURN zu bekannten Künstlern sind weitreichend.

Hier kann das SATURN-Management aus einer großen Auswahl von bekannten bis weniger bekannten, volkstümlichen oder modernen Musikern bzw. Musikgruppen wählen. Auch wenn etwa daran gedacht ist, einen Tischzauberer zu engagieren, der alle Hochzeitsgäste unterhält und für Stimmung bei den Kindern sorgt, ist SATURN eine sehr gute Wahl.

Blumen, Dekoration, Video

In Zusammenarbeit und abgestimmt auf den Blumenschmuck bzw. der Hochzeitsmode werden auch Dekorationen vorgenommen. Schließlich ist SATURN auch mit einem namhaften Film-Partner in engem Kontakt, womit das Geschehen am schönsten Tag des Lebens auch in bewegten Bildern festgehalten wird und später immer wieder angesehen werden kann.

SATURN: Tel: +43(0)676/34 91 100
E-Mail: office@saturn-management.at

Julian Mesi und Agnes Danner holen zwei Bronzemedailien bei Staatsmeisterschaft

Am letzten Februarwochenende gingen in Linz die Leichtathletik Hallen-Staatsmeisterschaften der Allgemeinen- und der U18 Klasse über die Laufbahn. Dabei zeigte Julian Mesi von der Sportunion IGLA long life in der U18 Klasse stark auf. Er belegte über 800m den 3. und über 1.500 den 4. Rang. Das Besondere daran ist, dass er eigentlich noch der U16 Klasse angehört und daher bis zu 2 Jahre jünger ist als seine Konkurrenten. „Mit den Leistungen, vor allen Dingen mit der Bronzemedaille und das als der



Jüngste im Feld, bin ich sehr zufrieden“, so Mesi.

In der Allgemeinen Damen Klasse zeigten die Dannerzwillinge mit den Rängen drei und vier im 1.500 Meter Staatsmeisterschaftslauf, dass sie zu den stärksten Läufern Österreichs zählen. „Es war ein sehr gutes Rennen von uns beiden. Besonders freue ich mich, dass ich im wichtigsten Hallenrennen mit der Zeit von 4:39,51 noch eine persönliche Bestleistung erzielen konnte“, freut sich die Agnes über die Top-Leistungen.



Fußball in der Region

Endlich! Seit Samstag, dem 5. März dürfen die Fans ihre Mannschaft auch im OÖ Fußballunterhaus wieder ohne Einschränkungen anfeuern. Wie sehr ihnen das gefehlt hat, das zeigt das Trattnachtalderby zwischen dem SV Pöttinger Grieskirchen und dem SV Sedda Bad Schallerbach. Über 500 Besucher wollen im Frölingstadion dieses LT1 OÖ Liga Spiel der Runde live erleben.



Leibetseder verwandelt Elfmeter zum 3:1 (Fotos: Hubert Huemer)

Für beide Teams ist es schon das zweite Punktematch in diesem Jahr. Denn eine Woche davor stand die Corona-bedingte abgesagte letzte Herbstrunde am Spielplan. Für die Teams aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“ lief es dabei, bis auf St. Martin/Mkr. die in Pregarten mit einem 3:0 einen Dreier einführen, nicht nach Wunsch. Der SVG führte zuhause gegen Micheldorf mit 2:0, schickte mit einem 2:4 dann aber drei Points ins Kremstal. Sedda wiederum kehrte nach einem 0:3 mit leeren Händen aus Perg zurück ins Hausruckviertel. Auch das 1:1 der SPG Wallern/St. Marienkirchen gegen Edelweiß Linz im Zaunergrupp Stadion kann man nicht als hundertprozentige Zielerfüllung sehen.

Damit zurück zur Runde eins in der Rückrunde und da zum Trattnachtalderby. Die über 500 Fans sehen ein interessantes Match und vier Treffer. Eine 1:0 Führung der von Erich Renner gecoachten Kurkicker, verwandeln die Mannen von Trainer Reinhard Furthner in ein 3:1 für die Bezirkshauptstädter. Für die Präsidenten der beiden Hausruckviertler Traditionsteams, Thomas Altendorfer auf Seiten des SVG und Hans Thalermaier bei Sedda, dürfte es kein erholsames (Fußball) Frühjahr werden, denn wie es derzeit aussieht werden wohl beide Teams gegen den Abstieg kämpfen. Nach zwei Frühjahrsrunden liegt Bad Schallerbach auf Rang 13, Grieskir-

chen auf Platz 14. Und im schlimmsten Fall könnte es ja heuer gleich vier Mannschaften erwischen, die die oberösterreichische Eliteliga nach unten verlassen müssen. Von diesem gefürchteten 13. Platz trennen Wallern (1:3 daheim gegen Leader Oedt) derzeit übrigens auch nur 4 Zähler. St. Martin hat damit keine Sorgen. Die Mühlviertler (1:1 in St. Valentin) liegen nur 4 Punkte hinter Oedt auf Rang zwei.

Seit Samstag wird auch in Klassen unter der LT1 OÖ Liga um Punkte gekämpft. Dort stehen wegen Corona abgesagte Herbstspiele am Programm. In der 1. Klasse Nordwest etwa. Dort bekommen knapp 200 Besucher zum Saisonstart gleich einmal 8 Treffer präsentiert. Waizenkirchen muss sich in der heimischen Guschlbauer Arena den Jungs aus Diersbach mit 3:5 geschlagen geben.

Die Waizenkirchner sind auch diesen Sonntag (13. März, 15:00 Uhr) wieder im Einsatz. Zu ihrem zweiten Nachtragsmatch müssen sie

nicht all zu weit reisen, denn der Gegner heißt Union IKUNA Natternbach. Auch bei diesem Derby ist diesmal wieder unser TV Partner www.4viertel.tv vor Ort. Nach Natternbach geht es für das TV Team von Hubsi Huemer auch am Sonntag, dem 3. April, denn da steht um 16:30 Uhr das legendäre Hausruck-Nord Derby gegen Neukirchen am Walde am Programm.

Offizieller Start in die Rückrunde ist in allen Klassen das Wochenende 18. bis 20. März. Und auch da gibt es sofort jede Menge Nachbarschaftstreffen. So etwa in der Bezirksliga Süd, zwischen dem SV Entholzer Pichl und der Union Oberndorfer Gunskirchen (Sonntag 15:30 Uhr).

Nachbarschaftlich wird es auch am Sonntag, dem 27. März um 16:30 Uhr in Rottenbach. Die VTA Mannschaft empfängt die Union Pizza & Baguette Haag/Hr.

Innviertlerisch geht es einen Tag davor in Schalchen zu. Der SV HAI empfängt um 15:30 Uhr Andorf. In Platzierungen ausgedrückt heißt das: Der Landesliga West Vierte empfängt den LL West Dritten.

Von allen zuletzt angeführten Spielen gibt es auf www.4viertel.tv die Tore und wichtigsten Szenen zu sehen. So wie übrigens auch vom Match Braunau/Ranshofen gegen SV HAI Schalchen am Samstag den 19. März um 15:30 Uhr. Das wird wohl der Beginn der 13 Abschiedsvorstellungen des ehemaligen Bundesligaclub Braunau sein.



Voller Erfolg beim 9. Viessmann FIS Ski Jumping World Cup Ladies in Hinzenbach Gold, Silber und Bronze für ÖSV Springerinnen

HINZENBACH | Erste, Zweite, Dritte! An den drei Tagen beim 9. Viessmann FIS Ski Jumping World Cup Ladies von 25. bis 27. Februar 2022 gab es jedes Mal ein Podium mit österreichischer Beteiligung. Beim Teambewerb holten die ÖSV Damen Gold, beim ersten Einzelspringen landete Lisa Eder auf Rang Drei und beim abschließenden Bewerb am Sonntag holte Sara Marita Kramer Silber. Die Alpenkrone durfte sich die Slovenin Nika Kriznar auf's Haupt setzen.



Über gute Ergebnisse durften sich auch die oberösterreichischen Springerinnen freuen. Jacqueline Seifriedsberger vom SC Waldzell sprang nach Gold im Teambewerb noch auf die Einzelplätze 9 und 11. Julia Mühlbacher vom SC Höhnhart sicherte sich mit einem 29. Platz ihr zweitbestes Weltcup-Ergebnis. Lokalmatadorin Sophie Kothbauer vom UVB Hinzenbach konnte sich am Sonntag erstmals für ein Weltcupspringen qualifizieren und wurde 39.

vor schier nicht zu bewältigende Herausforderungen. Mit vereinten Kräften hat das Team mit über hundert ehrenamtlichen Helfern, rund um OK-Präsident Bernhard Zauner, aber einmal mehr ein Weltcup-Wochenende reibungslos über die Bühne gebracht.

Corona-Pandemie, frühlingshafte Temperaturen, starker Wind und schwindendes Schneedepot stellten das Organisationsteam der UVB Hinzenbach einmal mehr

„Nach den Strapazen und Sorgen in den letzten zwei Wochen wo uns der Schnee förmlich unter den Füßen davon geronnen ist, war das eine Mega-Arbeit für uns. Es war eine tolle Veranstaltung mit tollen Leistungen. Damit hat sich die viele Arbeit wenigstens gelohnt. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder eine Alpenkrone haben. Der Weltcup in Hinzenbach ist von der FIS bereits

bestätigt und für Anfang Februar fixiert und wir freuen uns schon wieder auf die Damen 2023. Mein ganz großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die das fast Unmögliche heuer überhaupt möglich gemacht haben“, lautet das Abschlussstatement von Bernhard Zauner.

Damit unsere Alpenrepublik auch in Zukunft im Sprungsport ein Wörtchen mitreden kann, hieß es am 12. Februar in Hinzenbach: „Willst du fliegen lernen?“ Unter diesem Motto lud die UVB 6 bis 9-jährige Kinder in die weltcuperprobte Energie AG-Skisprung Arena im Gemüseland Eferding zu ihren ersten Schanzenflügen ein. In Zeiten wie diesen rechne-

ten die Organisatoren mit ca. 30 Mädels und Jungs die dieser Einladung folgen würden. Der Vorzeigeverein lag mit dieser Einschätzung aber meilenweit daneben, denn über 70 bewegungshungrige Kids und deren Eltern, Opas, Omas, Onkel und Tanten aus allen Teilen des Sportlandes OÖ bevölkerten das Areal, in dem sich auch Österreichs Weltklasse-springer und -springerinnen wie ein Stefan Kraft, ein Manuel Fettner, eine Sara Marita Kramer oder die Lokalmatadore Michi Heyböck und Jacline Seifriedsberger wohl fühlen.

Ein Top-Video darüber gibt es bei unserem TV Partner www.4viertel.tv zu sehen.



Das siegreiche österreichische Damenteam (alle Fotos: UVB Hinzenbach)



Lokalmatadorin Sophie Kothbauer sprang um ihre ersten Weltcuppunkte

25. bis 27. März 2022 in Ried im Innkreis

Comeback der 14. SPORTMESSE nach zwei Jahren

RIED/I. | Nach zwei Jahren Corona-bedingter Absagen ist es endlich wieder so weit. Die 14. Sportmesse, von Messechef und ehemaligen Bundesliga Fußballer Helmut Slezak als „Sport & Fun“ ins Leben gerufen, stellt ein besonderes Erlebnis für alle Fitness- und Sportbegeisterten dar. Gemeinsam mit dem Sportland OÖ wird die Messe von 25. – 27. März 2022 in den Hallen der Messe Ried präsentiert.

„Sport ist Emotion. Sport ist Spaß. Sport hält uns jung. Der Sport ist eine Erlebniswelt. Genau diese Erlebniswelt wird bei der Sportmesse in Ried präsentiert. Verbände und Vereine nutzen auf einer Ausstellungsfläche von mehreren 1.000 m² die Gelegenheit, sich vorzustellen. Auch junge Sportarten wie Breaking oder Pumptrack rücken in Ried ins Rampenlicht. Es bietet sich also den Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich von der Vielfalt des Sports inspirieren und motivieren zu lassen, viele Sportarten auszupro-



(Fotos: Messe Ried)



bieren und sich aktiv zu beteiligen. Unsere Gesundheit ist das höchste Gut. Darum ist der erste Tag der beste, aktiv zu werden und sich zu bewegen. Gerne ist das Sportland Oberösterreich daher auch 2022 wieder Partner der Sportmesse“, so Markus Achleitner, der Sportlandesrat im Land der 4 Viertel.

„Sport ist eine großartige Lebensschule. Beim Sport erfährt und erlebst du alles in komprimierter Form: Diszi-

plin, Spaß, Motivation, Erfolg, Enttäuschung, Überwindung, Toleranz, gemeinsame Freude über Triumphe und gemeinsames Verarbeiten von Niederlagen. Darum ist uns diese Messe eine Herzensangelegenheit, so wie auch allen unseren Premiumpartnern, die sich nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause sofort wieder bereit erklärt haben, mitzumachen und die Sportmesse und damit auch tausende Sportbegeisterte zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an ALLE“

freut sich „Erfinder“ Helmut Slezak über den Neustart „seines Babys“.

Besonders aktiv kann man im Rahmen der Sportmesse bei den attraktiven Laufbewerben (Maximarkt-Kinderläufe, Löffler-Messelauf und 3er-Firmenlauf) mit bis zu 750 Läufer/innen sein. Diese eröffnen im Rahmen des Bewegungsfestes den Start in die Laufsaison. Alle Infos über Messe, Rahmenprogramm und Laufbewerbe findet man auf www.sportmesse-ried.at

SPORTUNION: Sport- und Vereinswesen ist ein Brückenbauer in eine gesündere Normalität

Der Sport-Dachverband sowie wissenschaftliche Experten sprechen sich für eine verstärkte Zusammenarbeit des Gesundheits- und Sportwesens aus, um Österreich fit für die Zukunft zu machen.

Österreichs Bundesregierung setzt weitgehende Öffnungsschritte, womit Sport wieder für alle möglich sein wird. Die SPORTUNION will nach der Aufhebung der Corona-Maßnahmen, gemäß dem Motto „Sport verbindet“, vorhandene Gräben überwinden und neue Brücken innerhalb der Gesellschaft bauen, was angesichts aktueller globaler Krisen wichtiger denn je ist. „Die Corona-Pandemie hat auch eine Bewegungskrise ausgelöst, weshalb Verlängerungen von Unterstützungsmaßnahmen – wie der NPO-Fonds – für den Sport umso wichtiger sind. Dank dem Sportbonus haben Vereine innerhalb unseres Dachverbandes etwa



nach erster und zweiter Phase schon rund 8.000 neue Mitglieder gewonnen“, betont SPORTUNION-Präsident Peter McDonald. Nach dem großen Öffnungstag sollen bestehende Initiativen weiter vorangebracht und ausstehende Maßnahmen umgesetzt werden, insbesondere was die Kooperation zwischen dem Sport- sowie dem

Gesundheitsbereich betrifft.

„Wir müssen die richtigen Lehren aus der Krise ziehen. Sport ist die beste Medizin, weshalb wir einen nachhaltigen ‚Sport Deal‘ mit der Bundesregierung wollen. Wir werden dabei mit unseren Initiativen weiter ein aktiver Antreiber sein. Jetzt ist es auch an der Zeit, inner-

halb unseres Landes vorhandene Gräben zu überwinden und in Österreichs Vereinen wieder zusammenzufinden. Unser Sport- und Vereinswesen ist ein Brückenbauer in eine gesündere Normalität“, so Verbandschef McDonald, der angesichts der globalen Lage im Sinne des Slogans „Sport verbindet“ verstärkt das Gemeinsame vor das Trennende stellen will, damit das Miteinander wieder mehr in den Vordergrund rückt.

„Medizinische Studien bestätigen, dass körperlich inaktive Menschen für Krankheiten anfälliger sind. Der aufgrund der Pandemie besorgniserregende und steigende Bewegungsmangel ist somit eine zunehmend nachhaltige Belastung für unser gesamtes Gesundheitssystem. Es muss daher unser Ziel sein, eine Trendumkehr hin zu einer proaktiven Bewegungskultur zu schaffen“, hält Sportmediziner Niebauer fest.

Erfolgreich in Südafrika

Patricia Madl nahe an ihrer Bestform

Schon der erste internationale Wettkampf lässt Österreichs Speerwurf Staatsmeisterin Patricia Madl zuversichtlich und erfolgshungrig in die neue Freiluftsaison blicken. Denn im südafrikanischen Potchefstroom landete am 5. März ihr Sportgerät erst nach 53,24 Metern. Damit fehlten der Sportunion IGLA long life Athletin auf ihre persönliche Bestmarke gerade einmal zwei Meter.

„In den nächsten Wochen wird noch hart an der Technik gefeilt damit ich im Sommer eine neue Bestmarke werfen kann. Jetzt geht es nach Portugal, wo ich am 11. März beim Winterwurfeuropacup starten werde“, so die junge Hausruckviertlerin Patricia Madl, die erst vor ein paar Wochen, nämlich am 14. Februar ihren 23. Geburtstag feierte, zu ihrer unmittelbar nächsten sportlichen Zukunft.



60. Raiffeisenbank Kirschblütenrennen

Radsport-Highlight in unserer Region



Das Welsler Kirschblütenrennen wird 2022 ein großes Radsportevent (Foto: RSW)

Das Kirschblütenrennen zählt zu den traditionsreichsten Radrennen in Österreich. Rechtzeitig zur 60. Auflage wird das Radsportevent in der Region Wels deutlich aufgewertet. Ab sofort wird dieses Rennen von der RSW - Radsport Wels GesmbH veranstaltet. Zahlreiche Neuerungen werden den Radklassiker 2022 zu einem großen Event machen. Der Start des Kirschblütenrennens über insgesamt 171 Kilometer mit dem Scharfrichter Mistelbacher Berg erfolgt am Sonntag, dem 10. April 2022 um 9:00 Uhr.

Erstmals ist der Radklassiker auch Bestandteil der ÖRV-Radliga 2022, sämtliche heimischen Topteams werden mit ihren besten Athleten an den Start gehen. Neben den Eliterennen der Damen und Herren wird in drei weiteren Rennklassen um den Sieg gefahren. Insgesamt wird mit rund 600 Startern gerechnet. Viele neue Highlights erwarten die hoffentlich zahlreichen Zuschauer. Unter allen Besuchern werden außerdem bei einer Tombola im Rahmen der Siegerehrung beim Interspar in der Neustadt wertvolle Sachpreise verlost.

OÖ-Liga: Grieskirchen schlägt Schallerbach 3:1

Dominik Stadlbauer: Nur noch 'all in'

FUSSBALL | Mit der 0:3-Niederlage in Perg ging der Frühjahrsstart der Renner-Elf in die Hose. Null Tore, Rot für Petershofer und Gelb/Rot für Hemmelmayr. Vergangenen Samstag gewann Grieskirchen das Derby nach Schallerbacher Führung (Guerrib) 3:1. Ein Eigentor und ein Elferfoul der SEDDAner drehten und entschieden die Partie. Jetzt treffen sich die Fußballer von Bad Schallerbach, Grieskirchen und Donau Linz mit jeweils nur 16 Punkten auf der vorletzten Stufe der Kellertreie. Es wird herausfordernd, welche Elf sich als erste erfängt, um den Angriff nach oben zu starten. Für das Regional-Magazin bat Wolfgang Bankowsky Bad-Schallerbach-Routinier Dominik Stadlbauer nach den beiden Frühjahrspleiten in seinem Fitness-Unternehmen M.A.N.D.U in Leonding zum Interview.



RM: Soviel vorgenommen, und dann die zweite Pleite im Frühjahr?

DS: „Das war bitter, weil wir über weite Strecken engagiert spielten. Drei Tore aus Standards darf man aber nicht bekommen. Wir müssen die Verunsicherung wegbekommen.“

RM: Was schlägst Du als Routinier vor?

DS: „Das Rezept gibt Trainer Renner vor. Das darf aber nicht alles sein. Wir müssen als Mannschaft kompakt stehen und ab jetzt jedes Match ‚all in‘ gehen. Was wir derzeit von den guten

Vorhaben auf dem Platz umsetzen, entspricht nicht unseren Ansprüchen. Uns muss klar sein, dass ab sofort jedes Match eines gegen den Abstieg sein wird. Wir müssen generell mehr investieren und sind mit einem Sieg noch lange nicht aus dem Schneider.“

RM: Der Kampf auf der Kellertreppe wird hart.

DS: „Es bleibt nicht viel Zeit, sich endlich zu finden. Jeder Fehler wird vom Gegner sofort bestraft. Wir müssen uns alle bei der Nase nehmen. Verunsicherung bringt man nur durch Zusammenhalt weg. Es muss jetzt schnell gehen, dass wir uns festigen und da raus kommen.“

RM: Der Kampf auf der Kellertreppe wird hart.

DS: „Es bleibt nicht viel Zeit, sich endlich zu finden. Jeder Fehler wird vom Gegner sofort bestraft. Wir müssen uns alle bei der Nase nehmen. Verunsicherung bringt man nur durch Zusammenhalt weg. Es muss jetzt schnell gehen, dass wir uns festigen und da raus kommen.“

RM: Du betreibst M.A.N.D.U mit Bruder Oliver. Wie funktioniert diese Art von Training?

DS: „Es ist ein EMS-Ganzkörper-Training. Muskelaufbau mit Strom zu stimulieren, ist äußerst wirkungsvoll. 15 Minuten Training pro Woche reichen.“

P.S.: Das Trainingslokal befindet sich in der Michaelsbergstraße 1, im Zentrum von Leonding. Tel. 059 890 6125



Dominik Stadlbauer startet gerade mit einer Klientin das 15-Minuten Training als Coach und geht aktiv auch mit guten Beispielen voran. Foto: Bankowsky

AKTUELLE TABELLE

OÖ Liga	Sp	S	U	N	Tore	Diff	P
1. ASKÖ Oedt	16	11	4	1	43:17	26	37
2. U.St. Martin	16	10	3	3	43:20	23	33
3. WeiBk./A.	16	10	3	3	36:16	18	33
4. U.Edelweiss	16	7	4	5	30:27	3	25
5. St. Valentin	16	6	6	4	32:35	-3	24
6. Friedburg	16	7	3	6	29:32	-3	24
7. U.St. Florian	16	5	6	5	27:26	1	21
8. Union Perg	16	6	2	8	24:33	-9	20
9. U. Mondsee	16	6	2	8	26:28	-2	20
10. Wallern/SM	16	5	5	6	26:27	-1	20
11. Pregarten	16	5	4	7	19:22	-3	19
12. Micheldorf	16	4	5	7	27:30	-3	17
13. B. Schall.	16	5	11	0	25:33	-8	16
14. SV Griesk.	16	4	4	8	26:36	-10	16
15. A.Donau	16	4	4	8	17:35	-18	16
16. Bad Ischl	16	3	4	9	27:38	-11	13

OÖ Job Week hebt Berufswahl auf neue Ebene: Betriebe öffnen sich für Jugendliche und Erwachsene

Betriebsführungen, Probeschnuppern, Vorträge, Speed-Datings, Workshops, Tage der offenen Tür, Kennenlern-Frühstücke, Abendveranstaltungen u.v.m., die Palette der Angebote im Rahmen der OÖ Job Week ist riesig. „Die Betriebe sind sehr kreativ, wenn es darum geht sich als interessanter Arbeitgeber zu präsentieren“, freuen sich Tobias Luger, Bezirksstellenobmann der WKO Eferding und Ing. Günther Baschinger, Bezirksstellenobmann der WKO Grieskirchen, die in diese Initiative sehr viel Erwartungen haben. Vom 28. März bis 2. April 2022 feiert diese Aktionswoche der Wirtschaftskammer Oberösterreich unter dem Motto „Arbeitgeber trifft Arbeitnehmer“ nun Premiere. Die TOOLBOX zur OÖ Job Week ist ein hervorragendes Handwerkszeug für die Teilnehmer.

Worum geht es bei der OÖ Job Week?

„Wir wollen in dieser Woche Unternehmen mit potenziellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ins Gespräch bringen und zwar vor Ort an der Arbeitsstätte, also im eigenen Unternehmen“, sieht Hans Moser, Bezirksstellenleiter der WKO Grieskirchen und Eferding, der WK-Initiative optimistisch entgegen. „Die teilnehmenden Betriebe bieten Informationen zu den Ausbildungsplätzen und Jobangeboten. Die Berufe können dabei direkt in den Betrieben ‚live‘ erlebt und wichtige Eindrücke gesammelt werden. Ein Angebot, das es in dieser Form noch nie gab. Bereits mehr als 40 Betriebe aus unseren beiden Bezirken und aus den unterschiedlichsten Branchen beteiligen sich an der OÖ Job Week 2022, mehr als 400 sind es oberösterreichweit. Wir wollen niemanden ‚zwangspflichtig‘, unser Ziel ist es, 50 Unternehmen zur engagierten Teilnahme zu motivieren. Die OÖ Job Week wendet sich an Erwachsene, die einen neuen Arbeitsplatz anstreben und an Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen“, erklärt Hans Moser. Erwachsene können dabei einen umfassenden Einblick in die Jobs gewinnen. Für Jugendliche gibt es auch die Möglichkeit – nach Absprache mit dem Klassenvorstand – im Rahmen der „individuellen Be-



Günther Baschinger, Hans Moser und Tobias Luger freuen sich über das gelungene Projekt

ruforientierung“ – während des Schulunterrichts frei zu nehmen und eine Firma zu besuchen. „Eltern, Erziehungsberechtigte oder Freunde sind dabei herzlich willkommen“, erwähnt Moser. Die (kostenlose) Anmeldung zur OÖ Job Week und den Betrieben bzw. Veranstaltungen erfolgt für interessierte Jugendliche oder Erwachsene über die Homepage www.jobweek.at.

Obmann Günther Baschinger stellt ein spezielles Angebot der Bezirke Grieskirchen und Eferding näher vor: „Am Donnerstag, 31. März 2022 von 10:00 bis 20:00 Uhr, planen wir gemeinsam einen ‚Langen Tag der Berufe, in unserer Region ein. Seitens der beiden zuständigen Schulqualitätsmanager Doris Aflenzer und Johann Götzenberger sowie den Damen und Herren Direktoren und Lehrkräfte unserer beiden Bezirke haben wir diesbezüglich die volle Unterstützung.“

Bildungsdirektion und AMS mit an Bord

Die WKO-Bezirksstellenobmänner Tobias Luger und Günther Baschinger freuen sich, dass die Bildungsdirektion OÖ und das AMS OÖ bei dieser Initiative mitwirken: „Das ist ein Beweis für den Zusammenhalt, wenn es um wichtige Themen geht“. „Sehr stolz sind wir darauf, dass wir im Rahmen des Bezirksforum ‚Schule trifft Wirtschaft‘ auch die Lehrkräfte und die AMS Regionalstellen von Eferding und Grieskirchen voll im Boot haben“, ergänzt WKO Leiter Hans Moser, der die regionalen Netzwerke an vorderster Front vorantreibt.

Bedeutung der einzigartigen OÖ Job Week 2022

Der sich abzeichnende Wirtschaftsaufschwung wird in ganz Österreich durch den Personalmangel gebremst, der sich zum Thema Num-



mer eins bei unseren regionalen Unternehmen entwickelt hat, noch vor den Themen Digitalisierung, Innovation, Export, Ökologisierung und dem Klimawandel.

Die Auftragsbücher sind voll, es fehlt aber an Personal, seien es Lehrlinge, Fach- oder Hilfskräfte. Laut der jüngsten Fachkräfteerhebung gab es im Herbst 2021 mehr als 31.000 offene Stellen in Oberösterreich. Die demografische Entwicklung schlägt sich voll am Arbeitsmarkt nieder.

„Umso wichtiger ist es, dass wir mit Projekten wie der OÖ Job Week positive Impulse für den Arbeitsmarkt setzen“, unterstreicht Baschinger als begeisterter Arbeitgeber die Bedeutung dieser neuen Initiative.

Entspannte Atmosphäre

Für Arbeitsuchende ist die OÖ Job Week, die vom 28. März bis zum 2. April landesweit stattfindet, eine gute Gelegenheit, Unternehmen kennenzulernen und in einer entspannten Atmosphäre Kontakte zu knüpfen. Die OÖ Job Week ist keine Plattform für Bewerbungsgespräche, sondern soll dazu beitragen, bereits im Vorfeld Ansprüche der Unternehmen und die Interessen der jobsuchenden Menschen auszuloten und abzugleichen.

Erweiterter Radius

Für Unternehmen ist die OÖ Job Week eine gute Gelegenheit, mit Jobsuchenden in Kontakt zu treten, die es mit „konventionellen“ Recruitingstrategien vielleicht gar nicht erreicht hätte. „Das informelle Kennenlernen von Arbeitssuchenden und Personalverantwortlichen aus den Unternehmen kann sich sehr positiv auf den Recruitingprozess



auswirken“, zeigt sich Mag.a Silke Aistleitner, Leiterin vom AMS Eferding überzeugt. „Das AMS macht sehr gute Erfahrungen mit den verschiedenen Formaten des JOBmeetings, das vor Ort oder virtuell den eigentlichen Bewerbungsgesprächen vorgeschaltet wird.“

Unterstützung und Förderung

Das AMS unterstützt Arbeitsuchende und Unternehmen aktiv mit seiner Vermittlungsarbeit. Bestehen seitens des Unternehmens allerdings Zweifel an der Eignung einer arbeitssuchenden Person für die angebotene Stelle, gibt es Möglichkeiten, diese auszuräumen. Zum einen durch eine Arbeitserprobung, die Klarheit darüber schafft, ob die Bewerberin bzw. der Bewerber zum Unternehmen passt und über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt. Zum andern gewährt das AMS Eingliederungsbeihilfen, damit das Unternehmen einen Anreiz erhält, Menschen eine Chance zu geben, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind – etwa Ältere und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

„Für Unternehmen wird es zunehmend wichtig, sich als attraktiver Arbeitgeber zu profilieren, zudem ist es erforderlich, im gesamten Teich zu fischen – und nicht nur selektiv nach den besten Köpfen zu suchen“, betont Franz-Reinhold Forster, Leiter vom AMS Grieskirchen.





Guschlbauer
Der Schaumrollenkönig

Unser Familienbetrieb beliefert alle namhaften Handelsketten in 16 europäischen Ländern mit Keksvariationen und WIR SUCHEN für unser dynamisches Team eine/n

Teigmischer (m/w)
für unsere hochautomatisierte Mischerei

- Fachgerechte Bedienung und Überwachung aller Qualitätsparameter
- Konditoren / Bäcker / Köche
abgeschlossene Berufsausbildung
Quereinsteiger willkommen
- 5-Tage-Woche im 3er-Schichtbetrieb
- Vollzeitbeschäftigung in 40 Std. Woche
- Gute Deutschkenntnisse von großem Vorteil

Entlohnung: Brutto € 3.000,-

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:
Guschlbauer GmbH, Frau Waltraud Guschlbauer
Schaumrollenstraße 1, 4762 St. Willibald
07762/3442 | office@guschlbauer.at



holter | wildfellner rechtsanwälte

Als Rechtsanwaltskanzlei mit Spezialisten für jedes Rechtsgebiet suchen wir (ab Sommer 2022) einen

LEHRLING (w/m/d)
als Rechtskanzleiassistent/in (40 Stunden / Woche)

Aufgaben:

- Ausbildung zum / zur Rechtskanzleiassistent/in
- allgemeine administrative und organisatorische Agenden
- Postbearbeitung / administrative Terminverwaltung
- Klientenbetreuung
- Aktenverwaltung
- Vorbereitung von Briefen, Anträgen, Schriftsätzen (nach Diktat)
- Schreiben nach Diktat

Anforderungen:

- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- freundliches Auftreten
- selbständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Kollegialität

Wir bieten:

- sehr gute Berufsausbildung im Lehrberuf in einer angesehenen Kanzlei, mit der Möglichkeit einer langfristigen Anstellung
- motiviertes junges Team, sehr gutes Betriebsklima
- neues, modernes Büro – mitten in der Stadt

Entgelt:

Lehrlingsentschädigung EUR 570,- brutto pro Monat im ersten Lehrjahr

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: office@holter-wildfellner.at

4710 Grieskirchen, Uferstraße 10 | Tel.: +43 7248 66555

E-Mail: office@holter-wildfellner.at | www.holter-wildfellner.at

Wir, ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen und ein führender Hersteller für Getreidetechnik, erweitern unser Team:
Traditionsbetrieb seit 1900



www.getreidetechnik.com

LAGERARBEITER (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Teile kommissionieren und verpacken
- Pakete versandfertig machen (Aufkleber etc.)
- Stapler fahren
- Lager in Ordnung und sauber halten
- Be- und entladen von LKWs

Ihr Profil

- Staplerschein mit ausreichend praktischer Erfahrung
- Berufserfahrung im Bereich Lager oder Produktion von Vorteil
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie sind es gewohnt, selbstständig und organisiert zu arbeiten

Unser Angebot

- interessantes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsequipment am Stand der Technik
- Professionelle Einschulung und Einarbeitung
- Ausreichend Parkplätze, gefördertes Mittagessen, gratis Kaffee
- KV Metallgewerbe, Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung. Nähere Infos unter www.gruber-maschinen.at



Gruber Maschinen GmbH
Kirchdorf 6, 4673 Gaspoltshofen
www.getreidetechnik.com



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Mag. Johannes Gruber, Tel. 0664 / 5329536
h.gruber@gruber-maschinen.at



SYSTEMBAU KALLHAM

Systembau EDER ist einer der führenden Anbieter von Fertigtreppe und Betonfertigteilen und sucht derzeit für den Standort in Kallham Verstärkung:

- **Schalungsbauer / Zimmerer** (m/w/d)
- **Eisenflechter** (m/w/d)
- **Monteur** (m/w/d)

Arbeitszeit von 6:00 - 14:30 Uhr
Bewerbung an Wolfgang Lindner, w.lindner@eder.co.at, Tel. 07733 / 7970-724

- **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)

Schichtbetrieb von 6:00 - 14:00 bzw. 14:00 - 22:00 Uhr
Bewerbung an Edenstöckl Horst, h.edenstoekl@eder.co.at, Tel. 07733 / 7970-752

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten und kostenloser Arbeitsbekleidung. Neben modernen Produktionshallen verfügt der Standort auch über eine betriebseigene Kantine. Je nach Position gilt der jeweilige KV-Mindestlohn mit der Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Erfahrung, Qualifikation oder Leistung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Systembau EDER GmbH, Lehen 12, 4720 Kallham, www.eder.co.at/karriere

Zukunft Bauen.



Wir sind eine führende gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, die seit Jahrzehnten im Inn- und Hausrückviertel maßgebliche Impulse setzt und suchen eine(n) Büroallrounder(in) zur

Verstärkung unseres Verkaufsteams (38 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben sind die Bewerbung unserer Objekte (u.a. auf Internet-Plattformen), Beantwortung von Kundenanfragen, Zusammenarbeit mit Gemeinden und Partnern - sohin aktive Tätigkeiten im Verkauf & Vermarktung von Immobilien - sowie die grafische und textliche Aufbereitung von Unterlagen.

Wir erwarten Kenntnisse in Adobe Programmen (InDesign) sowie einen sicheren Umgang mit MS-Office-Programmen, darüber hinaus die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen abwechslungsreiche und interessante Aufgaben mit attraktiven Bedingungen!

Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen wie Herren. Mindestbruttolohn lt. Kollektivvertrag Euro 2.623,60/Monat/38-h-Woche. Engagierte MitarbeiterInnen verdienen bei uns bei entsprechender Qualifikation mehr!

Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgen. reg. Gen.m.b.H.
Frau Simone Prokoph, MSc
Riedauer Straße 28, 4910 Ried i.L.
bewerbung@isg-wohnen.at



Arbeiten Sie im Team und kommen Sie zu uns



- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA“ sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in im Regional-Magazin

Sie benötigen:
Führerschein B & ein Auto

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Rufen Sie uns an
0676 / 34 91 100
Am besten sofort!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlungeredl 24, A-4722 Peuerbach
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at



www.schlagerklub.at

Der Österreichische Schlagerklub SUCHT DICH!

Wir suchen

Helfer/Innen und Musikbegeisterte

für diverse Tätigkeiten bei Musikprojekten im Bezirk Grieskirchen, Eferding und Schärding (Aufbauhilfe bei Dekorationen, Hilfstätigkeiten bei Veranstaltungen,...).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0676 / 34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at



Marktgemeinde Luftkurort Gallspach

Sitz des Institut Zeileis

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Sachbearbeiter/in Entlohnung: GD 18, Vollzeit (40 Wochenstunden) und **Kindergartenpädagogin/in – Karenzvertretung**

Entlohnung: KBP, (ca. 40 Wochenstunden)

Dienstbeginn: ehest möglich | Bewerbungsfrist: **18. März 2022**

Nähere Informationen sind unter www.gallspach.at/Jobs_in_Gallspach oder unter 07248/62355-12 (Hr. AL. DI Christian Mairhuber) erhältlich.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 63,9% Rabatt auf unsere Listenpreise.

88
Gemeinden
ein
Medium

...dort werben,
wo Sie zuhause sind

Weitere Infos unter
Tel. 0676 / 34 91 100 oder
E-Mail: office@regional-magazin.at

1/8 Seite
(98 x 62 mm)
statt € 312,- nur **125,-***

1/4 Seite
(98 x 128 mm)
statt € 527,- nur **195,-***

1/2 Seite
(200 x 128 mm)
statt € 806,- nur **295,-***

1/1 Seite
(200 x 270 mm)
statt € 1.538,- nur **555,-***

Sie möchten einen Berufswechsel? Bei uns sind Sie richtig!

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Wir produzieren ein optimal aufeinander abgestimmtes System von PP-MEGA-Rohren und -Drän DN 100 - 1200 mm sowie Schächten und Tanks in höchster Qualität an unserem Standort in Waizenkirchen.

Aufgrund unseres erfolgreichen Weges durch ständige Produkterweiterungen und Innovationen, sind wir auf der Suche nach Verstärkung für unser Team.

Wir bieten allen neuen Mitarbeitern Unterstützung in der Startphase durch Ein- bzw. Umschulungen im Betrieb, attraktive Einkommensmöglichkeiten sowie die Vorteile und Sicherheit eines Familienunternehmens.



Wollen Sie sich mit uns den Herausforderungen der Zukunft stellen und Teil eines starken Teams werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Produktionsmitarbeiter(in)

im 4-Schichtbetrieb

Nutzen Sie die Gelegenheit, wir lernen Sie für die Herstellung von Kunststoffrohren an.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Einstellen der Produktionsanlage, Palettieren der Rohre uvm.

Anforderungen:

- Staplerschein (kann nachgemacht werden)
- flexible, selbstständige Arbeitsweise

Jahresdurchschnittseinkommen brutto € 2.519,- /Monat
(inkl. durchschnittlicher Schichtzulage)



Sie benötigen keine Vorkenntnisse im Bereich Kunststoff - handwerkliches Geschick reicht aus.

geschickte(r) Handwerker(in)

Lernen Sie bei uns die Produktion von Bögen, Schächten, Tanks usw.

Die Herstellung dieser Sonderteile umfasst unter anderem folgende Aufgaben: Zuschneiden von Rohren, Fräsarbeiten, Schweißen der Rohre mittels Handextruder oder Spiegelschweißgerät und vieles mehr

Als Voraussetzung für diese abwechslungsreiche Arbeit benötigen Sie nur handwerkliches Geschick und genaue sowie selbstständige Arbeitsweise.

Bezahlung: € 2.400,- brutto / Monat (Vollzeit)

Marketing Mitarbeiter(in)

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) für die Werbung und Betreuung unserer Homepage.

Zu den Aufgaben zählen die Organisation und Erstellung von Katalogen, Inseraten usw.), Verfassen von PR-Texten, Erstellung und Änderung von Inhalten auf unserer Homepage uvm.

Anforderungen:

- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, InDesign, Photoshop,..)
- Erfahrung im Bereich Web (Wordpress) von Vorteil
- Eigeninitiative und rasche Auffassungsgabe

Bezahlung: € 2.030,- brutto / Monat (Vollzeit)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

bewerbung@bauernfeind.at oder Bauernfeind GmbH, Gewerbepark 2, 4730 Waizenkirchen

www.bauernfeind.at

office@bauernfeind.at

07277/2598



SWIETELSKY ist ein führendes Bauunternehmen in Zentral- und Osteuropa. Mit der Kraft von rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaften wir mehr als 3 Milliarden Euro Bauleistung. Im Ranking des Wirtschaftsmagazins trend wurde SWIETELSKY 2020 als begehrtester Arbeitgeber der Baubranche ausgezeichnet. Demnach gehört das Unternehmen auch zu den Top-3 Arbeitgebern aller Branchen in Österreich. Zur weiteren Verstärkung suchen wir

Position	Dienstort
BAULEITER/IN – ASPHALTIERUNGSARBEITEN	4775 Taufkirchen
BAULEITER/IN – KANAL- UND LEITUNGSBAU	4775 Taufkirchen
POLIER/IN – ASPHALTIERUNGSARBEITEN	4775 Taufkirchen
VORARBEITER/IN – ASPHALTIERUNGSARBEITEN	4775 Taufkirchen
FERTIGERFAHRER/IN / MASCHINIST/IN	4775 Taufkirchen
WALZENFAHRER/IN	4775 Taufkirchen
FACHARBEITER/IN / HILFSARBEITER/IN FÜR ASPHALTIERUNGSARBEITEN ODER GESAMTE PARTIE FÜR ASPHALTIERUNGSARBEITEN	4775 Taufkirchen
TECHNIKER/IN	4775 Taufkirchen
BAGGERFAHRER/IN / MASCHINIST/IN – KANAL- UND LEITUNGSBAU	4775 Taufkirchen

Position	Dienstort
BAULEITER/IN – HOCHBAU/BETONBAU	4775 Taufkirchen und 4921 Hohenzell
TECHNIKER/IN – HOCHBAU/BETONBAU	4775 Taufkirchen und 4921 Hohenzell
POLIER/IN – HOCHBAU/BETONBAU	4775 Taufkirchen und 4921 Hohenzell
VORARBEITER/IN HOCHBAU/BETONBAU	4775 Taufkirchen und 4921 Hohenzell
FACHARBEITER/IN FÜR HOCH- UND BETONBAU	4775 Taufkirchen und 4921 Hohenzell

Entlohnung lt. KV-Lohn/Gehalt, eine marktkonforme Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Mehr Infos zu Tätigkeiten und Voraussetzungen entnehmen Sie der entsprechenden Stellenausschreibung auf www.wir-swietelskys.at

BEWERBUNGEN AN:

Frau Michaela Haas,
T: +43 7719 8941-8202,
E: michaela.haas@swietelsky.at



**GEFÜHLT
FAMILIE**

Veranstaltung



MUSIKANTEN-STAMMTISCH UND OSTERMARKT

13.3 Hotel MAUERNBUCK

14:00 Uhr

4681 Rottenbach T: 07732 - 2719

SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS

Sa., 18. Juni 2022

MELODIUM PEUERBACH

16 fernsehbekannte Künstler vor Ort!
Sitzplatzkarten Sektor A € 39,- Sektor B € 35,- Sektor C € 29,- ab sofort bestellbar
unter: Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at | www.schlagerklub.at

ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS

Sa., 3. Dezember 2022

MELODIUM PEUERBACH

16 fernsehbekannte Künstler vor Ort!
Sitzplatzkarten Sektor A € 39,- Sektor B € 35,- Sektor C € 29,- ab sofort bestellbar
unter: Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at | www.schlagerklub.at

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden

DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!

GRATIS unter www.regional-magazin.at

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 13. & 14. April 2022

Redaktionsschluss: 5. April 2022

IMPRESSUM Folge 02/2022, März 2022
17. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:

Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels,
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

AUTO-DENK

4761 Enzenkirchen - Bimmersdorf 9
07762 / 4139 oder 0664 / 5413106

Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet!

Ständig 25 Kleinwagen, ab Bj. 2012,
unter 100 000 km, ab € 4 000.-

KLEINWAGEN

2x Fiat Panda €7990.-
weiß, 36 000 km, Bj. 2016, 69 PS
Fiat 500 €7990.-
gelb, 60 000 km, Bj. 06/2016, 69 PS



Fiat Panda €6990.-
blau, 47 000 km, Bj. 09/2015, 69 PS

Fiat Panda €7690.-
weiß, 78 000 km, Bj. 07/2016, 69 PS

Fiat Punto €6990.-
weiß, 120 000 km, Bj. 07/2016, 78 PS

Dacia Sandero €7990.-
weiß, 18 000 km, Bj. 08/2018, 75 PS

Dacia Sandero €6490.-
weiß, 99 000km, Bj. 2016, Diesel, 75 PS

Dacia Sandero €7990.-
weiß, 85 000 km, Bj. 08/2018, 90 PS

Dacia Sandero €6490.-
bau, 118 000 km, Bj. 2017, Diesel, 75 PS

Hunday i10 €6990.-
weiß, 100 000 km, Bj. 03/2017, 67 PS

Ford Fiesta €6650.-
schwarz, 121 000 km, Bj. 2014, 60 PS

Ford Fiesta €8490.-
rot, 80 000 km, Bj. 07/2017, 80 PS

Ford Fiesta €6990.-
rot, 75 000 km, Bj. 02/2015, 65 PS

Renault Twingo €6990.-
rot-met, 42 000 km, Bj. 12/2015,
Faltdach 71 PS

Skoda Fabia €7990.-
weiß, 73 000 km, Bj. 02/2016, 60 PS

Opel Corsa €7990.-
weiß, 67 000 km, Bj. 11/2016, 69 PS

KOMBI

Dacia Logan MCV €7490.-
rot-met, 87 000 km, Bj. 07/2016, 90 PS

SPORTWAGEN

Jaguar F-Type Cabrio P300 €63890.-
weiß, 20 000km, Bj. 08/2018, 300 PS



MOTORRAD

Ducati Scrambler €6990.-
gelb, nur 4200 km, Bj.11/2015, 73 PS

Weitere Fahrzeuge finden Sie
unter www.auto-denk.at

Für Besichtigungen bitte Termin
unter 0664/5413106 vereinbaren

SICHER und OHNE RISIKO
mit uns
nach Hause!

0664 / 26 34 910

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Jetzt auch KRANKEN-TRANSPORTE
NEU • NEU



Sammele & kaufe jede Art alter

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

Tel. 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



FRÜHJAHRSKONZERT

20. März 2022
17:00 UHR

VAZ akzent Wallern

pt art orchester linz | Norbert Hebertinger, Dirigent
Judith Ramerstorfer, Sopran | Matthäus Schmidlechner, Tenor
Thomas Beiganz, Trompete | David Eigelsberger, Horn

Eintritt: EUR 28,-
Schüler, Studenten oder mit Wallern Karte: EUR 14,-

Eintrittskarten erhältlich beim Marktgemeinsamt Wallern sowie bei der Raiffeisenbank Wallern.
Veranstalter: Marktgemeinde Wallern an der Trautlach.
Wir bitten um Einhaltung der COVID-19 Vorgaben.



WIEDER GEÖFFNET AB 1. MÄRZ 2022!

Frühstücksbuffet

1x
Frühstücks-
buffet

nur € 10,-
statt 14,90

exkl. Heißgetränke
Aktion gültig bis 31.5.2022

1x
Kinder-
Frühstück
nur € 4,90

exkl. Heißgetränke
bis vollend. 10. Lebensjahr
Aktion gültig bis 31.5.2022

- * Schinken * Käse
- * Eier * Butter
- * Marmelade * Müsli
- * Joghurt * Aufstriche
- * frische Früchte
- * Gemüse * Säfte
- * ofenfrisches Gebäck
- * Plundergebäck



FRÜHSTÜCKSBUFFET:
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte um Reservierung unter Tel. 07762 3442-41
oder per Online-Reservierung unter www.guschlbauer.at

ÖFFNUNGSZEITEN SÜSSE WELT: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr,
auch an Sonn- und Feiertagen!





Highlights ab OSTERN

- * KINDERSPIELPLATZ
- * GASTGARTEN
- * EIS-SPEZIALITÄTEN
- * CAFÉ NOCH GEMÜTLICHER!

NEU

